

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



14. Woche

Freitag, 04. April 2008

Am Sonntag in Güglingen

Handels- und Gewerbeverein lädt ein zu „Frühling & Musik“

Wenige Tage nach dem kalendarischen Frühlingsanfang schicken sich 21 Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen an, den Lenz endgültig ins Land zu holen. Am Sonntag, 6. April, wird zu „Frühling & Musik“ nach Güglingen eingeladen – und alle Beteiligten hoffen, dass sie dieses Mal vor Wetterunbilden verschont bleiben. Letztes Jahr hatte man alles andere als Glück mit den äußeren Rahmenbedingungen. Jetzt muss man halt abwarten, ob sich der Himmel gnädig zeigt und den verkaufsoffenen Sonntag unterstützt.



Die beteiligten Fachhändler haben sich für die Zeit von 11 bis 18 Uhr nicht nur vorgenommen, interessierte Besucher aus Güglingen und Umgebung in ihre Geschäfte zu locken. Der Titel sagt schon aus, dass man am Sonntag musikalische Unterhaltung erwarten kann.

Diesmal sind aber die Musik-Angebote nicht als Wanderer in den Geschäftsbereichen angesagt, sondern haben ihren festen Platz. So kann sich jede(r) seinen Musikstil aussuchen und dort verweilen, wo er entsprechend seinem Geschmack gerne sein will. Wann und wo die verschiedenen Musik-Gruppen auftreten, lesen Sie im Innern der Rundschau in der Rubrik „Heimische Wirtschaft“.

Zum musikalischen Programm gibt es auch noch Sondervorstellungen des Mobilien Kinos. Man kann also seine Kinder zum Einkaufsbummel mitbringen und sie dann der Film-Unterhaltung „übergeben“: Um 14.30 Uhr wird „Der kleine Dodo“ und um 16.30 Uhr „Astrix“ im Saal der Herzogskelter gezeigt – zum gesponserten Eintrittspreis von einem Euro. Auf dem Parkplatz vor der Herzogskelter ist eine Hüpfburg aufgebaut, die von der Gestaltungs Initiative Güglingen Attraktiv betreut wird.

Welche Geschäfte am Sonntag mit dabei sind, lässt sich schon an der Optik erkennen. Überall dort, wo man Weidengebilde mit gelben Schleifen vor den Eingängen findet, kann man davon ausgehen, dass es nicht nur Schaufenster zu bestaunen gibt.

Natürlich wird auch die heimische Gastronomie dabei sein. Wer also Hunger- und Durstgefühle beim Bummeln bekommt, muss diese nicht unterdrücken, sondern kann sich an diversen Restaurationsbetrieben stärken.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste aus nah und fern,

Eine ganze Reihe von Mitgliedsfirmen des Handels- und Gewerbevereins Güglingen ist wieder dabei, wenn man am Sonntag Gelegenheit hat, durch die Einkaufsbereiche zu bummeln.

Beim verkaufsoffenen Sonntag lässt man nicht nur das Bummeln durch die Fachgeschäfte zu, sondern bietet auch Gelegenheit, einen Sonntag zum Einkaufen mit städtischer Genehmigung nutzen zu können.

Wir freuen uns über das Engagement unserer Einzelhändler und Dienstleister. Sie wollen bei diesem Einkaufsbummel in der Frühlingszeit ihre Vielfalt im wahrsten Sinne des Wortes zur Schau zu stellen.

Doch nicht nur die Geschäftsinhaber in der Güglinger Innenstadt samt angrenzenden Bereichen bis hin zur Eibensbacher Straße zeigen Präsenz: sie werden hervorragend unterstützt durch die „Gestaltungs-Initiative Güglingen Attraktiv“ – kurz GIGA genannt.

Diese Institution hat schon durch ihre Namensfindung klar zu erkennen gegeben, was sie bezweckt. Sie will zur Steigerung der Attraktivität von Güglingen beitragen – ihre bisherigen Aktionen sind bemerkenswert und werden genauso von der Stadt unterstützt wie die Events des Handels- und Gewerbevereins.

Dass neben dem Bummel durch die Fachgeschäfte auch noch unterhaltende Angebote gemacht werden, versteht sich bei genauerer Betrachtung des Mottos von selbst. Musikalische Programmteile gehören selbstredend dazu. Ergänzungen gibt es mit Kinderunterhaltung und zudem lädt das Mobile Kino zu Sondervorstellungen in die Herzogskelter ein. Selbstverständlich sorgen auch ausreichend gastronomische Angebote dafür, dass man sich während des Bummels mit Speis und Trank stärken kann.

Wir laden Sie alle sehr herzlich ein. Kommen Sie am Sonntag, 6. April, zu „Frühling & Musik“ nach Güglingen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr

Klaus Dieterich

Bürgermeister der Stadt Güglingen

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 6. April; Frau Sonja Gengenbach, Afrisoweg 13/1, zum 76.

Am 6. April; Herr Ari Tacittin, Seestr. 16/1, zum 74.

Am 6. April; Herr Heinrich Höchbauer, Marktplatz 6, zum 73.

Am 7. April; Frau Marianne Rominger, Sonnenrain 9, zum 87.

Am 8. April; Herr Heinrich Rieth, Sophienstr. 37, zum 81.

Pfaffenhofen

Am 4. April; Herr Petar Drvendzija, Heilbronner Str. 1, zum 75.

Am 9. April; Herr Karl Elbert, Kreuzwiesenstr. 9, zum 74.

Am 10. April; Frau Emilie Stuber, Mühlstr. 6, zum 86.

Am 10. April; Frau Edith Sommer, Kirchgasse 3, zum 79.

Weiler

Am 10. April; Frau Toni Aichert, Rotenbergstr. 1, zum 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Oberes und Unteres Zabergäu

Notdienstzentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen. – Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen (im ehemaligen Krankenhaus) Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage Tel. 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 – 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 4. April

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Samstag, 5. April

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstr. 15, Tel.: 07135/6530

Sonntag, 6. April

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstr. 26, Tel.: 07133/4990

Montag, 7. April

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstr. 4, Tel.: 07135/6566

Dienstag, 8. April

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Str. 21, Tel.: 07135/4307

Mittwoch, 9. April

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Donnerstag, 10. April

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Freitag, 11. April

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Str. 12, Tel.: 07133/7110

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 6. April

TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld, Tel. 07946/940049

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH

Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Mo. – Do. von 7.30 – 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 – 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung, Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

Mittwochs kein „Offener Betrieb“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe

Sonntag: Jungen – Street Dance

Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten: Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten: Freitag 15.00 – 17.00 Uhr

Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13.00 – 16.00 Uhr

samstags 9.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 21,95

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.45 – 12.00 Uhr; 13.00 – 16.30 Uhr, Samstag, 9.00 – 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
Service-Hotline 0800/688-2255
Profi-Hotline 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr) 0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst) 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213



Naturparkführer Stromberg – Heuchelberg

Lyno-Luchs-Erlebnistag im Zabergäu mit den Naturparkführern

Wer kennt den Luchs? Dieser scheue Einzelgänger, der vor allem in der Dämmerung aktiv ist, wird kaum von Menschen gesehen. Die seltene Großkatze ist auch in Baden-Württemberg wieder nachgewiesen worden und vielleicht auch schon im Stromberg-Heuchelberg angekommen. Nur wenige Leute wissen etwas über das heimliche Leben des Luchses, außerdem sind die Tiere, dank ihrer hervorragenden Tarnung, so gut wie unsichtbar. Wer Interesse hat, kann am **Lyno-Luchs-Erlebnistag am Sonntag, dem 06. April, von 11:00 bis 16:00 Uhr**, an sechs Stationen, mehr über ihn erfahren. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Familien und Naturinteressierte.

Treffpunkt ist der Waldparkplatz am Trimm-Dich-Pfad im Stockheimer Wald, an der Straße zwischen Brackenheim und Stockheim. Wer die Luchsspur findet und ihr folgt, der erfährt von den Naturparkführern Stromberg-Heuchelberg Interessantes und Wissenswertes über den geheimnisvollen Waldbewohner, der auch Gespenst des Waldes genannt wird. Bei einem Ratespiel kann man mit 2 EUR Startgeld schöne Preise gewinnen. Damit nach der anstrengenden und spannenden Suche niemand verhungern muss, bewirten die Mitglieder des Waldkindergartens „Waldwichtel“ die Spurensucher.

Info:

Annette Pfeiffer, Naturparkführerin, Tel.: 07135/16682 oder Touristik-Information, 74336 Brackenheim, Heilbronner Str. 36 (Rondell), Tel.: 07135/933525, www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de

Karriere im Handwerk und bei der Bundeswehr

Agentur für Arbeit Heilbronn bietet Infonachmittag

Karriere im Handwerk und bei der Bundeswehr: So heißt das Motto an jedem ersten Donnerstagnachmittag im Monat in der Agentur für Arbeit Heilbronn. Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken sind am

Termine

- Freitag, 4.4.:** SC Oberes Zabergäu – Generalversammlung
Samstag, 5.4.: Liederkränz Weiler – Frühjahrsfeier in der Gemeindehalle
Spielmanszug Zaberfeld – Frühjahrskonzert
Sonntag, 6.4.: Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Gemeindefrühstück
Handels- und Gewerbeverein Güglingen – Frühling & Musik – Verkaufsoffener Sonntag
Schwäbischer Albverein Güglingen und Zaberfeld – Gaulehrwanderung
Liederkränz Michelbach – Auftritt in St. Georgs-Kirche
Montag, 7.4.: NABU Güglingen – Stammtisch in Güglingen
Dienstag, 8.4.: Landfrauenverein Güglingen – Vortrag
Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach – Frauenfrühstück
Mittwoch, 9.4.: Landfrauenverein Ochsenburg – Vortrag von Dr. Abelen
Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld und Michelbach – Männervesper

3. April von 16 bis 18 Uhr im BerufsInformationsZentrum (BIZ) und beantworten Jugendlichen und Eltern alle Fragen rund um das Thema „Ausbildung im Handwerk“.

Bereits ab 13 Uhr ist der Wehrdienstberater der Bundeswehr vor Ort im Einsatz. Mit 70 herausfordernden Berufen, vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und abwechslungsreichen Tätigkeiten sind die Streitkräfte ein interessanter Arbeitgeber. Da immer Andrang herrscht, bittet der Wehrdienstberater um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/1522224.



Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

Führungen in Frühlingslaune

Am **Sonntag, 6. April** führt Sie Robert Böckle in die Welt der Saurier. Erleben Sie bei einem spannenden Spaziergang den geologischen Lehrpfad im **Weißer Steinbruch** bei Pfaffenhofen. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz Weißer Steinbruch auf der Höhe zwischen Eibensbach und Ochsenbach (L1110). Anmeldung über die Tourist-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525, Infos von Herrn Böckle über 07135/5224.

Luchsspurensuche im Stockheimer Wald.

Wer kennt ihn schon, den scheuen Einzelgänger, der vor allem in der Dämmerung aktiv ist? Nur wenige Leute wissen etwas über das heimliche Leben des Luchses. Wer Interesse hat, kann am **Lyno-Luchs-Erlebnistag, am Sonntag, dem 06. April von 11 – 16 Uhr** an sechs Stationen mehr über ihn erfahren. Treffpunkt ist der Waldparkplatz am Trimm-Dich-Pfad im Stockheimer Wald (Straße zwischen Brackenheim und Stockheim). Bei einem Ratespiel kann man mit 2 € Startgeld schöne Preise gewinnen. Damit nach der anstrengenden und spannenden Suche niemand verhungern muss, bewirten die Mitglieder des Waldkindergartens die Spurensucher. Info: Annette Pfeiffer, Naturführerin, Tel. 07135/16682 oder Touristik-Information Neckar-Zaber, Tel. 07135/933525.

Führung auf Schloss Liebenstein. Der ehemalige Stammsitz der „Herren von Liebenstein“ ist am Freitag, 11. April, zu besichtigen. Marie-Luise Ullrich informiert über die wechselvolle Geschichte und führt durch die Schlossanlage mit begehbarem Bergfried und Renaissancekapelle. Bei 1/4 Wein oder Saft eines örtlichen Selbstvermarkters können Sie im Anschluss die herrliche Aussicht genießen.

Die 1,5-stündige Führung incl. Wein oder Saft kostet 4 €/Person, Treffpunkt ist um 15:30 Uhr im Schlosshof. Info und Anmeldung: Tourist-Information Neckar-Zaber oder per Mail direkt bei Frau Ulrich: info@schloss-liebenstein.de.

Exkursion: Zu einer Exkursion durch den Wald-erlebnispfad Plochingen lädt Ilse Schopper am Samstag, 12. April, ein.

Erleben Sie die Vielfalt des Heuchelbergwaldes und alles was in ihm kreucht und fleucht. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Waldparkplatz Plochingen. Info: Ilse Schopper, Naturführerin, Tel. 07135/16915.

Natur – Wein – Kultur am Michaelsberg 13.4. Info: Xaver Steidle, Tel. 07135/98070.

Sommeröffnungszeiten

Auch bei uns gilt ab April wieder die „Sommerzeit“. Bis Oktober sind wir jetzt auch samstags von 10 – 13 Uhr für Sie da!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.
ÖZ: Mo. 9 – 13 Uhr, Di. – Fr. 9 – 18 Uhr.

Zu verschenken

3-teiliger Marmor Couch Tisch.

Telefon 07135/12593 in Brackenheim

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburten

Am 8. März 2008 in Bietigheim-Bissingen; Elina Alisa Szeif, Tochter des Alfred Gabor Szeif und der Ramona Szeif geb. Varodi;

Am 10. März 2008 in Heilbronn; Angelina Petkovic, Tochter des Sladan Petkovic und der Snezana Petkovic geb. Bojovic, Güglingen, Maulbronner Str. 40.

Pfaffenhofen

Geburt:

Am 4. März 2008 in Heilbronn; Silas Steinbeck, Sohn des Holger Steinbeck und der Sandra Steinbeck geb. Kilian, Pfaffenhofen, Am Sägewerk 10.

Sterbefall

Am 26. März 2008 in Bad Friedrichshall; Gretel Hutner, Pfaffenhofen, Hohenbergstr. 4.

Nächste Woche in der „Rundschau“:

Fragebogen zur DSL-Versorgung von Güglingen und Pfaffenhofen

Das Thema Breitbandverkabelung/Verbesserung Internet-Verbindungen ist nicht erst seit kurzem bei vielen Einwohnern im Gespräch. Private Haushaltungen samt der ortsansässigen Geschäftswelt beklagen sich immer mehr darüber, dass es im Stadtgebiet von Güglingen und im Gemeindegebiet Pfaffenhofen entweder schwierig ist, schnelle Internet-Verbindungen zu bekommen oder gar keine Möglichkeit besteht, mit DSL (Digital Subscriber Line – englisch für Digitaler Teilnehmeranschluss) ins Internet zu gelangen.

Die Bemühungen der Stadt Güglingen und der Gemeinde Pfaffenhofen, eine Verbesserung der Situation herbeizuführen, sind auf technische Grenzen gestoßen. Diese können nur durch kräftige Investitionen verändert werden.

In der „Rundschau“ vom 11. April werden wir einen Fragebogen beilegen und Sie darum bitten, uns mit Ihren Antworten dabei zu helfen, eine Verbesserung der Breitband-Versorgung für unsere Gemeinden zu erreichen.

Wir bitten Sie heute schon, die Fragen zu beantworten, damit wir uns für weitere Gespräche einen Überblick verschaffen können, wie es ganz generell um die Anschlusswerte und nicht zuletzt Ihre Bereitschaft steht, dieses Projekt zu unterstützen.

Bitte nehmen Sie sich nächste Woche ein paar Minuten Zeit – Sie müssen nur „Kreuzchen“ setzen und den Fragebogen bis zum 25. April 2008 in die Rathaus-Briefkästen Ihres Wohnortes einwerfen. Die Stadt Güglingen und die Gemeinde Pfaffenhofen sagen im Voraus „Danke“ für Ihre Mitarbeit.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Kulturflirt im Ratshöfle:

Fonsi – ein ewiger Grantler

Christian Springer war in seiner Paraderolle als „Fonsi“ im Güglinger Ratshöfle. Wer sich am 29. März möglicherweise auf einen bayerisch-bräsigen Abend eingestellt hatte, wurde schnell eines anderen belehrt: als Kassenmann vom Schloss Neuschwanstein streifte er Bereiche, die nicht nur sein eigenes Erleben widerspiegeln. Aus dem gebürtigen Münchner sprudeln die Sprüche nur so heraus – gleichgültig ob er sich mit der aktuellen Tagespolitik, mit neuesten Errungenschaften der Technik, mit Umweltproblemen, mit dem Kaufwahn, der alternden Menschheit oder einer Klimaschutz- Katastrophen-Gala auseinandersetzt.

Politisch scharf, hintergründig boshaft und liebenswert zugleich erlebten knapp 90 Besucher den „Fonsi“ mit seinem Programm „Das merkt doch keiner“ – kein leichtes-seichtes Daher-

schwafeln, vielmehr ein pointiertes und wohl dosiertes Betrachten von Unzulänglichkeiten und falschen Schlussfolgerungen.

Doch Fonsi wäre nicht er selber, würde er nicht als ewiger Grantler wieder alles ins rechte Licht rücken.

Weil der Film „Stauffenberg“ mit Tom Cruise besetzt wurde, könnte man bei der eventuellen Verfilmung einer Bill-Clinton-Biografie zurück schlagen: mit Guido Westerwelle in der Rolle der Monica Lewinski.

Hochbegabtenförderung – wozu, wenn doch wegen Lehrermangels die Schulhausmeister Noten vom Hausmeister verlost werden. „Bei uns unterrichten Jäger Erdkunde, weil sie schon mehr als 500-mal wieder aus dem Wald herausgefunden haben“.

Für zunehmenden Islamismus im Freistaat hat er natürlich auch ein Patentrezept: ein jodelnder Muezzin in der krachledernen Hose könnte zur Integration beitragen.

Damit nicht nur Online-Durchsuchungen von Innenminister Schäuble durchgesetzt werden können, erwartet Fonsi ein Gesetz, dass sich zunächst einmal jeder einen Computer anschaffen muss: „Sonst können Sie ja nicht online überwacht werden“, schlussfolgert er.

Wenn Krankheits-Profis darüber berichten, schon 120 Oberärzte verschlissen zu haben, gibt er natürlich auch Tipps, wie man bei diesem Thema erfolgreich mitreden kann.

Bei der Klima-Katastrophen-Gala weiß er unter anderem auch, wem er den Ehrenpreis – einen goldenen Eisberg – verleihen könnte: keinem geringeren als dem Bergsteiger Reinhold Messner für sein Kleinklima im Vollbart ...

Was die Menschen im Güglinger Ratshöfle mit Fonsi erlebt haben, war ein wahres Feuerwerk zündender Geistesblitze – wie schon gesagt, politisch scharf, hintergründig boshaft, aber liebenswert genug, um absolut begeistert nach Hause gehen und sich vielleicht zu fragen, wie sinnvoll es ist, die Uhrzeiger auf „Sommerzeit“ umzustellen – etwa nach dem Fonsi-Motto: „das merkt doch keiner ...“ –rob-



Fonsi alias Christian Springer war mit seinem Programm „das merkt doch keiner“ im Güglinger Ratshöfle.

90 Gäste erlebten ein zündendes Feuerwerk aus rhetorisch erstklassig gesetzten Pointen, politischen Scharfschüssen und hintergründig boshaft gesetzten Spitzen – aber dennoch liebenswert verarbeitet. Kurzum – zwei Stunden exzellentes Kabarett mit sehr hohem Unterhaltungswert.

Am Sonntag bei „Frühling & Musik: Stadtverwaltung ist mit drei Angeboten präsent

Die Stadtverwaltung Güglingen will sich am 6. April beim vorkaufsoffenen Sonntag der heimischen Geschäftswelt auch „einbringen“ und bietet im Rathaus von 11 bis 18 Uhr die Möglichkeit an, sich über das Veranstaltungsangebot beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ und der neuen Spielzeit in der „Herzogskelter“ zu informieren bzw. Karten oder Abonnements zu ordern. Darüber hinaus wird der Kartenvorverkauf für die Badesaison 2008 gleich mit eröffnet. Wir haben auch schon ganz aktuell den Fragebogen zur Breitbandverkabelung aufgelegt, der dazu beitragen soll, dass die Versorgung mit schnellen Internet-Leitungen verbessert werden kann.

Das städtische Angebot im Detail:

Ratshöfle-Karten im Vorverkauf

Am Sonntag, 6. April, wird zum Event „Frühling & Musik“ eine Sonderaktion im Güglinger Rathaus gestartet. Wer Eintrittskarten für die weiteren Veranstaltungen beim „Kulturflirt im Ratshöfle“ ordern möchte, kann dies in der Zeit von 11 bis 18 Uhr tun.

Der Vorverkauf wird auf alle Fälle empfohlen. Die nächste Veranstaltung am 26. April ist jetzt schon restlos ausverkauft – die Kartennachfrage bei den Vorstellungen am 11. Oktober, 15. November und 13. Dezember hat bereits Formen angenommen, die darauf schließen lassen, dass der Kartenvorrat nicht „ewig“ reichen wird.

Herzogskelter-Infos

Auch zur neuen Spielzeit 2008/2009, die am 27. September im Saal der Herzogskelter in Güglingen beginnt, gibt es am Sonntag Programminformationen und mehr. Hier können zwar noch keine Tickets für die einzelnen Veranstaltungen angeboten werden. Wer aber Interesse an einem Abonnement hat, dem wird gezeigt, welche Plätze für die 28. Spielzeit zur Verfügung stehen.

Vorverkauf für Freibad-Jahreskarten ab Sonntag, 6. April

Die Freibad-Saison 2008 ist vorbereitet. Stadtverwaltung und Gemeinderat haben sich im Februar darauf verständigt, die seit 2003 geltenden Eintrittspreise auch im Jahr 2008 zu erheben.

Ab Sonntag, 6. April, wird ein Kartenvorverkauf für Jahreskarten im Güglinger Rathaus eröffnet. Badegäste, die ihre Tickets bis zum 30. April kaufen, werden mit dem Vorzugspreis vom Jahr 2002 „belohnt“. Sie sparen dadurch rund zehn Prozent gegenüber den Preisen, die ab 1. Mai regulär gelten.

Vorverkaufspreise

Jahreskarten

Erwachsener	38,00 Euro
Kinder, Jugendliche, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbeschädigte	19,00 Euro

Familienkarten

1. Erwachsener	38,00 Euro
Zusatzkarte für Ehepartner	25,00 Euro
Zusatzkarte für 1. Kind	7,00 Euro
Zusatzkarte für 2. Kind	5,00 Euro
Zusatzkarte für jedes weitere Kind frei	
Pfand für neue Karte	2,00 Euro
Die Jahreskarten vom letzten Jahr werden bei Vorlage bzw. Neukauf mit einem Euro erstattet.	

Nutzen Sie also die Gelegenheit – schon ab Sonntag beim verkaufsoffenen Sonntag „Frühling & Musik“ im Rathaus Güglingen von 11 bis 18 Uhr und danach an gleicher Stelle während der üblichen Öffnungszeiten.

Neue Rad-Wanderkarte

Der Landkreis Heilbronn hat eine neue Rad-Wanderkarte aufgelegt. Die aktualisierte Auflage wurde im Maßstab 1:50.000 in Zusammenarbeit mit dem Landesvermessungsamt Baden-Württemberg angefertigt und kann ab Sonntag, 6. April, im Rathaus Güglingen zum Stückpreis von 6,90 € erworben werden.

Freizeitkarte Tourismus

Die im letzten Jahr herausgegebene „Freizeit-Karte“ des Neckar-Zaber-Tourismus (Maßstab 1:35.000) wird am Sonntag auch wieder angeboten. Sie kann zum Stückpreis von 3,90 € erworben werden.



Mobiles Kino am 6. April

Das Mobile Kino wurde für den verkaufsoffenen Sonntag am 6. April in Güglingen zu einer Sondervorstellung verpflichtet. Man darf sich auf zwei Filme im Saal der „Herzogskelter“ einstellen und kann folgendes Programm bieten:

Um 14.30 Uhr: „Kleiner Dodo“



Tief im grünen Regenwald lebt der kleine Orang-Utan-Junge Dodo mit seinen Eltern in den Wipfeln der Baumriesen. Er ist fasziniert von Tönen und Geräuschen – weshalb er auch die Warnung missachtet, nicht auf den Boden zu gehen, wo er ein rätselhaftes „Dings-“

bums“ – eine Geige – findet, die aus einem Jeep fiel. Heimlich besucht er den tollpatschigen alten Darwin, um dort Violine spielen zu lernen. Damit vertreibt er eine gefährdete Tigerin und gewinnt mit dem kleinen Nashorn Patna neue Freunde. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 79 Minuten und kostet bei „Frühling & Musik“ nur einen Euro Eintritt.

Um 16.30 Uhr: „Asterix bei den Olympischen Spielen“



Nach Begegnungen mit Caesar und Cleopatra schauen sich der aufgeweckte Asterix und sein bärenstarker Gefährte

Obelix (Gérard Depardieu) das mediterrane Griechenland näher an. Sie wollen dem wagemutigen Landsmann Alafolix helfen, die Olympischen Spiele und das Herz der hellenischen Prinzessin Irina zu gewinnen. Dem stellt sich der tückische Brutus entgegen, der Caesar (Alain Delon) beseitigen will. Das dritte Live-Action-Abenteuer von Asterix dem Gallier, diesmal vom Shootingstar Clovis Cornillac dargestellt, hat rekordverdächtige 78 Millionen Euro verschlungen und bietet nur das Beste für sein Geld. Euro-Stars wie Bully Herbig bevölkern das glänzende Comic-Entertainment. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. 117 Minuten Filmspaß werden ebenfalls um einen Euro angeboten.

Ein kleiner Hinweis zu diesen Eintrittspreisen: Die Differenz zu den sonst üblichen Ticket-Preisen wird von den teilnehmenden Geschäftsinhabern gesponsert.

Das Programm am 18. April

Beim Mobilen Kino können wir auch schon eine Vorschau auf das Angebot am Freitag, 18. April, machen. Folgende Filme werden im Saal der „Herzogskelter“ in Güglingen gezeigt:

Um 15.00 und um 17.30 Uhr: „Die wilden Kerle 5“

Einen natürlich jugendfreien Abstecher ins Gruselfach leistet sich Nummer 5 der millionenstarken Sensationsserie, deren Erfolgsgeschichte ungebrochen weitergeht. Erschaffer Joachim Massannek lädt die Jugendlichen zum spannenden Fußballmatch mit einem Blutsauger-Team. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahre freigegeben. Er läuft 102 Minuten und kostet 3,50 Euro Eintritt.

Um 20.00 Uhr: „P.S. Ich liebe Dich“

Holly und Gerry wollten den Rest ihres Lebens miteinander verbringen. Plötzlich stirbt Gerry an einem Gehirntumor. Holly ist verzweifelt und möchte nicht mehr leben. Eines Tages erhält sie einen Brief, verfasst in Gerry Handschrift – unterzeichnet mit „P.S. Ich liebe Dich“. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. Er läuft 127 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.



MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Samstag, 5. April: Büchereiführerstück

5. April vor genau 10 Jahren wurde die Güglinger Mediothek in einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt. Grund genug bei schöner Samstagmorgenatmosphäre in der Mediothek daran zu erinnern. Während der gewohnten Öffnungszeiten von 10 bis 13 Uhr gibt es für unsere „Samstagskundschaft“ Brezel und Kaffee zum gemütlichen Verweilen – ein zweites kleines Frühstück. Dazu starten wir ein Jubiläums-Bücherei-Rätsel im Jubiläumsmonat April, das in alter Tradition die großen und kleinen Rätselfreunde zum Mitraten und Mitgewinnen einlädt. Alle Büchereifreunde sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr: Landfrauen Güglingen – „Auch Weiber sind einst frey und groß ...“ Die Zabergäuer Dichterin Wilhelmine Müller-Maisch (1767 – 1807)

Im Rahmen des Jahresprogramms der Güglinger Landfrauen lädt die Mediothek zu einem literarischen Vortrags- und Rezitationsabend ein. Thema ist die Poetin und Verlegergattin Wilhelmine Müller-Maisch, die im Jahre 1767 in Neipperg geboren wurde. Ihre Dichtung gewährt einen wunderbaren Einblick in die Gefühlswelt einer Frau aus dem Bürgertum um 1800. Sie war vertraut mit den Großen der Literatur ihrer Zeit. Eine Epistel an Hölderlin verrät, dass die junge Wilhelmine in „Hölder“ vielleicht mehr als nur einen Gesprächspartner und Mitdichter sah. – Beide hatten im Stuttgarter „Musenalmanach auf das Jahr 1792“ erste Gedichte veröffentlicht. Sie spricht ihn in ihrer Versepistel mit „Freund!“ an. Diese Zuneigung hatte rund 170 Jahre später ein literarisches Nachspiel. Peter Härtling imaginierte in seinem bekannten Hölderlin-Roman ein kurzes, aber heftiges Liebesabenteuer zwischen den beiden. Lassen wir uns für einen Abend entführen in die Welt der Wilhelmine. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 10. April: 10 Jahre Mediothek Güglingen – „Ein Geburtstagsständchen“

Aus dem Nachlass des im vergangenen Jahr verstorbenen Zabergäu-Ehrenbürgers Dr. Gerhard Abfahl erhält die Mediothek für ihre Veranstaltungsarbeit den Flügel der Familie als Geschenk.

Dieses Geburtstagsgeschenk soll an diesem Abend mit einem Konzert übergeben und eingeweiht werden. Der Güglinger Musiker Daniel Koschitzki und seine musikalische Begleiterin Timea Djerdj spielen ein kleines Geburtstagskonzert, ein Geburtstagsständchen für die Mediothek und gleichermaßen für Gerhard Abfahl, der an diesem Abend seinen 104. Geburtstag hätte feiern können. Der Eintritt ist frei. Wegen des begrenzten Platzes ist Voranmeldung bzw. Kartenreservierung in der Mediothek erforderlich.

Geänderte Öffnungszeiten:

Wegen der Jubiläumsveranstaltungen wird die Schließzeit der Mediothek am Dienstag, 8. April, um eine Stunde auf 18.00 Uhr vorverlegt. Am Donnerstag, 10. April, schließt die Mediothek bereits um 16.00 Uhr.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienststagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Nächster Treff

Am Dienstag, dem 08. April 2008. An diesem Tag machen wir einen Ausflug mit der Firma Ernesti. Wir treffen uns um 12:30 Uhr am Gartacher Hof. Um vorherige Anmeldung wird gebeten! Ansprechpartner Doris Pfeffer, Tel.: 16421.

Jeden Montag im Rathaus Güglingen: Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet jeden Montag direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet von 13.30 bis 15.30 Uhr im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

„Wegweiser“ ist da

In der vergangenen Woche wurde der neu aufgelegte „Wegweiser“ für Güglingen in Zusammenarbeit mit WALTERMedien in Brackenheim-Hausen herausgegeben und an die Haushaltungen in der Gesamtstadt verteilt. Weitere Exemplare gibt es im Rathaus an der Info-Theke im Foyer. Die Stadt Güglingen bedankt sich bei allen Inserenten, die sich mit einer Anzeigenschaltung an der dritten Auflage dieser praktischen Informationsbroschüre beteiligt haben. Leider sind uns zwei kleine Fehler unterlaufen. Beim Notariat muss die Telefax-Nummer berichtigt werden. Sie lautet 07135/93062819. Bei den Gaststätten korrigieren Sie bitte beim Eintrag „Vesperstüble“ die Bezeichnung und die Telefon-Nummer. Richtigerweise muss die Kleingaststätte „Zum Stüble“ heißen. Die Telefon-Nummer lautet 07135/937552.

Die Sitzplatzzahl muss in „20“ berichtigt werden. Wir bitten um Nachsicht.

Ehrenamtliche Mitarbeiter für Römermuseum gesucht

Wie schon angekündigt, wird das Römermuseum im Alten Rathaus am Marktplatz in Güglingen am Sonntag, 27. April, mit einem Tag der Offenen Tür eingeweiht.

Damit im Anschluss an die Eröffnungsfeierlichkeiten der Museumsbetrieb reibungslos zu den vom Gemeinderat beschlossenen Öffnungszeiten bewältigt werden kann, sucht die Stadt Güglingen ehrenamtliche Kräfte, die sich vorstellen könnten, tages- oder schichtweise Aufsichtsdienste im Römermuseum zu übernehmen. Das Römermuseum wird ab 29. April 2008 zu folgenden Zeiten geöffnet sein:

- dienstags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr
- donnerstags von 16 bis 19 Uhr
- samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr
- montags ist das Römermuseum geschlossen. Eingegrenzt ist der Feiertagsbetrieb: An Neujahr, Karfreitag, Allerheiligen, Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester ist das Museum nicht zu besuchen.

Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit Bettina Römmele (Tel. 07135/10822), im Rathaus Güglingen in Verbindung.

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, dem 8. April 2008, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Bbauungsplan „Hintere Wiesen“
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Feststellung des Entwurfs
2. Kindergärten/Kindertagesstätten
 - a) Aktuelle Situation
 - b) Weitere Entwicklung
3. Umgestaltung Ortsdurchfahrt Eibensbach – Teilabschnitt Ochsenbacher Straße
4. Neubestellung des Gutachterausschusses – Verpflichtung der Gutachter
5. Katharina-Kepler-Schule – Vergabe von Fensterbauarbeiten
6. Sanierung Lerchenweg und Meisenweg – Vergabe der Bauarbeiten
7. Partner in Europa e. V. Güglingen – finanzielle Unterstützung
8. Bekanntgaben
9. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Verkaufsoffener Sonntag am 27. April 2008

Allgemeinverfügung

Aufgrund § 8 Abs. 1 i. V. mit § 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) vom 14.02.2007 (GBl. S. 135) i. V. mit § 35 Landesverwaltungsverfahrensgesetz vom 12.04.2005 (GBl. S. 350) wird von der Stadt Güglingen folgende Verfügung erlassen: § 1

In der Stadt Güglingen und den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach dürfen die Verkaufsstellen am Sonntag, dem 27. April 2008, anlässlich der „Einweihung des Römermuseums“ der Stadt Güglingen in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Die Vorschriften des § 12 LadÖG über den besonderen Arbeitnehmerschutz sind zu beachten.

§ 3

(1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Güglingen, Marktstraße 21, 74363 Güglingen, Widerspruch erhoben werden.

Güglingen, den 25. März 2008,
gez. Dieterich, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Kinderbetreuung

Ein umfangreiches Programm im Bereich der Kinderbetreuung bietet die Gemeinde Pfaffenhofen derzeit den Eltern an. Neben der Schulkinderbetreuung außerhalb des Unterrichtes und in den Fasnachts-, Oster- und Herbstferien, sowie an den beweglichen Ferientagen im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ gibt es auch das Projekt „Schulreifes Kind“, die Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) für Vor- und Grundschüler, verlängerte Öffnungszeiten im Kindergarten Rodbachstraße und seit dem neuen Kindergartenjahr auch die „Aufnahme von unter Dreijährigen“.

Das gesamte Angebot legte Bürgermeister Dieter Böhringer jetzt dem Gemeinderat vor. Demnach werden die Grundschüler an den Unterrichtstagen morgens schon ab 7.30 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn und danach von 11.50 bis 13 Uhr betreut. An den Ferientagen wird die Betreuung von 7.30 Uhr bis 12 Uhr angeboten. Derzeit sei man sogar bei Überlegungen, die Ferienbetreuung bis 12.30 Uhr zu verlängern und sie auch Kindern anzubieten, die während der Schulzeit nicht an der Betreuung teilnehmen, sagte Bürgermeister Dieter Böhringer. Seit dem Schuljahr 2000/2001 wird die „Verlässliche Grundschule“ angeboten und durchschnittlich von fünf bis zehn Kindern (derzeit sind es fünf Kinder) auch besucht. Der Monatsbeitrag für die Eltern beträgt 25 Euro pro Kind und Monat.

Das Projekt „Schulreifes Kind“ gibt es seit dem laufenden Schuljahr. Es ist eine Kooperation der Grundschule mit den örtlichen Kindergärten und hat zum Ziel, Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder Sprachdefiziten, die zur Einschulung anstehen, so intensiv zu fördern, dass eine Zurückstellung von der Einschulung vermieden wird, erklärte Böhringer. Pfaffenhofen sei dabei eines der wenigen Modellprojekte im Landkreis die daran beteiligt sind, betonte der Verwaltungschef.

Sprachförderung im Kindergarten, 2,5 Stunden pro Woche, im Rahmen des HLS-Programms, erteilen Bianca Sixt und Güllü Gezer seit dem Schuljahr 2002/2003 jeden Mittwoch. Montags, mittwochs und donnerstags fördern diese beiden Frauen zusammen mit Sylke Randoll und Andrea Rösinger auch die Kinder in der Grundschule. Insgesamt sieben Stunden pro Woche. Verlängerte Öffnungszeiten, allerdings nur im Kindergarten Rodbachstraße, und zwar von 7.30 Uhr bis 14 Uhr, gibt es seit diesem Kinder-

gartenjahr und „wird in der Zwischenzeit sehr stark angenommen“, sagte Bürgermeister Dieter Böhringer. Ebenfalls seit diesem Kindergartenjahr werden auch Kinder ab dem zweiten Lebensjahr in den Kindergärten aufgenommen. Zwei Kinder sind dies in Weiler und vier in Pfaffenhofen, gab der Verwaltungschef bekannt.

Angesichts der Weiterentwicklung der Kindergärten und die künftige Kleinkinderbetreuung (Kinderkrippen) sowie der derzeit rückläufigen Schülerzahlen plädierte Böhringer für eine Bestandsaufnahme der in Pfaffenhofen vorhandenen Gebäude. Das Architekturbüro Schmid in Nordheim soll seiner Meinung nach den Renovierungsbedarf am Grundschulgebäude und am Kindergartengebäude Rodbachstraße aufnehmen und die Sanierungskosten ermitteln.

Auch an eine überdachte Verbindung der beiden Gebäude und eine gemeinsame Heizzentrale wird in diesem Zusammenhang gedacht. Uneingeschränkt fand diese Vorgehensweise auch die Zustimmung des Gemeinderates. wst



Andrea Rösinger mit drei von normalerweise fünf Kindern, die auch während der Osterferien im Rahmen der verlässlichen Grundschule betreut wurden.

*

Neugestaltung Zaberstraße

Im Rahmen des ELR-Programms wird ein Teilstück der Zaberstraße in Weiler neu gestaltet. Vorgesehen ist nach dem vom Gemeinderat bereits verabschiedeten ELR-Konzept die Wohnumfeldgestaltung zwischen Bahnlinie bis einschließlich Zaberbrücke zu verbessern. Mit der Planung dafür hat der Gemeinderat den im Ort schon bekannten Architekten und Stadtplaner Jürgen Lochmann beauftragt.

Dieser ist nicht nur freier Mitarbeiter der STEG, in deren Auftrag er die Voruntersuchungen und das Konzept für das ELR-Programm ausgearbeitet hat, sondern auch Partner eines Stuttgarter Architekturbüros. Aufgrund seiner ELR-Vorplanungen gewährt Lochmann der Gemeinde deshalb jetzt auch einen Nachlass auf sein Planungshonorar. wst

Energiegutachten

Ein fachlich kompetenter Energieberater soll in Pfaffenhofen für die gemeindeeigenen öffentlichen Gebäude einen Energieausweis und ein komplettes Energiegutachten erstellen.

Mit dieser Aufgabe hat der Gemeinderat jetzt Christian von Bredow beauftragt. Den Esslinger Architekten mit seiner langjährigen Erfahrung im Bereich der Energieberatung hat die Verwaltung aus einer Liste über zugelassene Energieberater des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ausgewählt, erklärte Bürgermeister Dieter Böhlinger.

Vorgesehen ist, dass der Diplomingenieur fürs Rathaus und Feuerwehrmagazin, die Gemeindehalle, Grundschule und die drei Kindergartengebäude in Pfaffenhofen und Weiler verschiedene Varianten zur Energieeinsparung ausarbeitet und auch gleich die Amortisationsrechnung hinzufügt. Außerdem soll der Energieberater auch über diverse Fördermöglichkeiten beraten. wst

Gutachterausschuss bestellt

Nach dem Baugesetzbuch sind zur Ermittlung von Grundstückswerten und anderen Wertermittlungen in der Gemeinde von den Kommunen selbständige unabhängige und ehrenamtlich tätige Gutachterausschüsse zu bilden.

Die Amtszeit der bisherigen vier Pfaffenhofener Gutachter läuft zum Monatsende ab. Sie haben sich jedoch bereit erklärt, das Amt weitere vier Jahre wahrzunehmen.

Der Gemeinderat hat deshalb jetzt die vier erneut für das Amt des Gutachters bestellt. Und zwar Martin Rösinger zum Vorsitzenden, Hermann Koch als stellvertretenden Vorsitzenden sowie Helmut Böckle und Thomas Kraiß als weitere Gutachter.

Als fünfter Gutachter neu hinzugekommen ist Siegfried Sommer. Vertreter des Finanzamtes Heilbronn, von Amts wegen Mitglieder im Gutachterausschuss, werden Werner Reich und Egon Schwarz. wst

Spenden genehmigt

Geldspenden für verschiedene Zwecke und Einrichtungen im Gesamtwert von 790 Euro sind im ersten Quartal 2008 im Rathaus abgegeben worden.

Da es sich bei den Spenden um Zuwendungen für zwei Kindergärten und die Feuerwehr handelt, hat der Gemeinderat die Annahme der Geldbeträge ohne weitere Diskussion genehmigt. Auch die 40-Euro-Spende der Jugendgruppe „Kraftwerk“ der Kirchengemeinde zur Beseitigung von „Graffiti“ an Schule und Gemeindehalle hat der Gemeinderat dankend angenommen. wst

Zuschuss für Sanierung

Der Bereich Hauptstraße, Keltergasse, Zeiltorstraße, auch unter dem Begriff Kreissparkasseneck bekannt, ist in das Landessanierungsprogramm aufgenommen worden, teilte Bürgermeister Dieter Böhlinger dem Gemeinderat mit. Der geplante Finanzrahmen von 330.000 Euro für die Neuordnung der Fläche zwischen dem ehemaligen Gasthaus Ochsen, der Sparkassenfiliale und dem dahinter liegenden Wohnhaus samt Scheune und Garten wurde genehmigt.

Der vorläufige Zuschussbescheid über 200.000 Euro ist im Rathaus schon eingetroffen. wst

Fragebogenaktion

Wie sieht es eigentlich aus in Pfaffenhofen mit der schnellen Datenautobahn?

Ein Fragebogen der zusammen mit der Stadt Güglingen ausgearbeitet wird und in der nächsten Rundschau an die Haushalte verteilt wird, soll darüber Aufschluss bringen.

Vom Ergebnis der zurückfließenden Fragebögen sind dann die weiteren Schritte der Gemeinde bezüglich der Fördermöglichkeiten durch ein entsprechendes Landesprogramm abhängig.

Ausgelöst wurde die Aktion durch eine Informationsveranstaltung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum im Brackenhimer Bürgerzentrum, bei der Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch vor kurzem über das geplante Landesprogramm zur Förderung der DSL-Verfügbarkeit im ländlichen Raum informierte und aufzeigte, unter welchen Voraussetzungen es überhaupt Landeszuschuss gibt, gab Bürgermeister Dieter Böhlinger bekannt. wst

Abwassergebühren

Auch Hobbytierhalter können zukünftig die Absetzung von Abwassergebühren beantragen. Einer entsprechenden Änderung der Abwassersatzung stimmte der Gemeinderat jetzt zu.

Danach können bei Hobbytierhaltungen, genauso wie bei landwirtschaftlichen Betrieben, Wassermengen, die nachweislich nicht ins öffentliche Kanalnetz fließen, bei der Bemessung der Abwassergebühr abgesetzt werden, sofern gewisse Mindestabnahmemengen überschritten sind.

Für die Ermittlung der abzusetzenden Wassermenge werden Pauschalmengen angesetzt: Pro Pferd, Rind, Schaf, Ziege oder Schwein 15 Kubikmeter pro Jahr, bei Geflügel sind es fünf Kubikmeter pro Tier und Jahr.

Stichtag für die Zahl der in Frage kommenden Tiere ist derselbe, der auch für die Erhebung der Tierseuchenbeiträge des laufenden Jahres angewendet wird. wst

Wechsel bei der Gemeindeverwaltung

Zum 31.03.2008 stand ein Wechsel bei der Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen an.

Frau Silvia Rustler übernimmt das Aufgabenfeld von Frau Andrea Sommer, die am 28.03.2008 von Bürgermeister Böhlinger verabschiedet wurde.



Im Namen der Gemeinde bedankte sich Bürgermeister Böhlinger für die seit 01.06.2005 geleistete Arbeit und übergab gleichzeitig einen Blumengruß der Kolleginnen und Kollegen. Er wünschte Frau Sommer weiterhin alles Gute und viel Erfolg bei ihrer künftigen beruflichen Tätigkeit in ihrer Naturheilpraxis.

25. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Die Gemeinde Pfaffenhofen veranstaltet dieses Jahr die Ferienwoche für Jugendliche aus Pfaffenhofen und Weiler in der Zeit vom **28.07. – 01.08.2008**.

Wie auch in den letzten Jahren, findet diese im Rahmen eines fünftägigen Zeltlagers auf dem „Alten Sportplatz“ in Pfaffenhofen statt.

Anmeldeformulare, aus denen Näheres zu erfahren ist, liegen auf dem Rathaus in Pfaffenhofen aus.

Für die ganztägige Verpflegung und Betreuung wird ein Unkostenbeitrag von **40,— Euro** für die gesamte Woche erhoben.

Dieser Unkostenbeitrag ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Teilnehmen können Kinder **ab Jahrgang 2001 sowie Jugendliche bis Jahrgang 1993**.

Es stehen 80 Übernachtungsplätze und zusätzlich 20 Tagesplätze zur Verfügung.

Sollten mehr als 80 Übernachtungsplätze angemeldet werden, so müssten die jüngsten Jahrgänge dem Alter nach zurücktreten.

Die Teilnahmebegrenzung liegt bei **100 Kindern**.

Anmeldungen für die diesjährige Ferienwoche werden noch bis 11.04.2008 auf dem Bürgermeisteramt Pfaffenhofen entgegengenommen.

Für Fragen zur Ferienwoche steht Ihnen Herr Schneider (Tel. 9620-11) zur Verfügung.

Anmeldeschluss: 11. April 2008

Laufspaß in Hülle und Fülle im Zabergäu!

Bereits am 27. April geht's los! Mit dem Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen fällt der Startschuss zu den Laufveranstaltungen im Zabergäu. Der Nordheimlauf folgt am 14. Juni. Den Abschluss bildet dann der Theodor-Heuss-Lauf am 12. Juli, der in diesem Jahr bereits in seine zehnte Auflage geht. Gemeinsam möchten die Organisatoren der drei Läufe „mehr Bewegung ins Zabergäu“ bringen. Aus diesem Grund existiert auch eine gemeinsame Wertung, der so genannte Zabergäu-Cup. Läuferinnen und Läufer, die an allen drei Veranstaltungen an den Start gehen, qualifizieren sich für diese Wertung und können attraktive Geld- und Sachpreise gewinnen. Um diese Gemeinsamkeiten auch in der Öffentlichkeit stärker herauszustreichen, trafen sich am vergangenen Montag die Bürgermeister der austragenden Kommunen Dieter Böhlinger, Volker Schiek und Rolf Kieser sowie die Organisatoren der Läufe Erich Wagner (Pfaffenhofen), Bernhard Schöll (Nordheim) und Ingrid Gries-Maiwald (Brackenheim) mit Vertretern der Presse.

Zur gleichen Zeit wurde auch eine Broschüre zum Zabergäu-Cup veröffentlicht, die einen kompakten Überblick über die drei Läufe, den Zabergäu-Cup und die bisherigen Siegerinnen und Sieger ermöglicht. Die Broschüre ist ab sofort in den drei Rathäusern sowie in der Geschäftsstelle des Neckar-Zaber-Tourismus, Heilbronner Straße 36, erhältlich.

„Ohne Sponsoren wäre die Durchführung der Veranstaltungen gar nicht möglich“, brachte Bürgermeister Rolf Kieser zum Ausdruck.

So erhalten beispielsweise die Teilnehmer am Brackenhimer Theodor-Heuss-Lauf ein kostenloses T-Shirt von der Volksbank Brackenheim eG, fünf Kilogramm Kartoffeln von Kartoffelbau Otto Schmoll, 2,5 Kilogramm Äpfel von Kellers Bauernlädle und einen Gutschein über 5,- € des JupiterWeinkellers Hausen.

Ein Hauptaugenmerk ihrer Bemühungen legen die Organisatoren auch auf ein attraktives Laufangebot für junge Leute. So bieten alle drei Veranstaltungen verschiedene Bambini- und Schülerläufe an.

„Im Zabergäu-Gymnasium ist der Theodor-Heuss-Lauf sogar Bestandteil des Lehrplans und auch fast alle Brackenhimer Grundschulen sind bei unserem Lauf zwischenzeitlich vertreten“ freute sich Ingrid Gries-Maiwald.

So sind regelmäßig über 300 Schüler in Brackenheim am Start.

Obwohl sie mit ihren Bemühungen manchmal auf Skepsis stöße, beschneigen ihr die Teilnehmer im Nachhinein häufig, dass es doch Spaß gemacht hätte, sich körperlich zu betätigen.

In nicht einmal mehr vier Wochen fällt in Pfaffenhofen der Startschuss zum Zabergäu-Lauf. „Wir nehmen für uns in Anspruch, den landschaftlich attraktivsten Lauf zu bieten“ teilte Cheforganisator Erich Wagner mit.

Der jüngste Lauf im Zabergäu, der im Jahr 2008 zum 6. Mal durchgeführt wird, hat sich in diesem Jahr vorgenommen, die 700-Teilnehmer-Marke zu durchbrechen.

Bürgermeister Dieter Böhringer strich in diesem Zusammenhang vor allem die hervorragende Organisation des Laufes durch den Sportförderverein des TSV Pfaffenhofens heraus.

Der Nordheimlauf mit seiner Streckenführung durch Nordhausen und durch die Weinberge bietet hingegen eine gesunde Mischung zwischen Natur und städtischem Flair.

Als Neuerung in diesem Jahr hat das sechsköpfige Organisationsteam um Bernhard Schöll

erstmals ein neuartiges Zeiterfassungssystem angeschafft, das eine Ermittlung der Netto-Zeit mit äußerst geringer Fehlerquote ermöglicht. Bei einem anschließenden Besuch im bis dahin neu eröffneten Nordheimer Freibad können sich die Läufer auch anschließend rasch von den Laufstrapazen erholen, ergänzte Bürgermeister Volker Schiek.

Zudem ist Nordheim, wie Brackenheim auch, Bestandteil des beyerdynamic-Cups, der zehn Läufe im Raum Heilbronn und Ludwigsburg umfasst.

Städtisch und mit viel Atmosphäre lockt der Theodor-Heuss-Lauf. „Das herausragende bei dieser Sportveranstaltung“, so hört man viele Teilnehmer immer wieder sagen, „ist die Stimmung an der Strecke“.

Der Anfeuerungsfreude und der Unterstützung durch die Brackenhimer Zaungäste sind keine Grenzen gesetzt. Passend zur Weinstadt ist es keine Seltenheit, dass dem vorbeiziehenden Läufer ein Schorle zur Erfrischung gereicht wird.

Am Ziel im Stadion im Wiesental erreicht die Stimmung schließlich ihren Höhepunkt und die zahlreichen Zuschauer sorgen gemeinsam dafür, dass auch Läufer mit müden Knochen und schweren Beinen auf der Euphoriewelle noch ins Ziel getragen werden.

Zur Vorbereitung der Läufe findet am kommenden Samstag, 5. April, ab 9.30 Uhr ein Laufworkshop durch Dr. Gerhard Schömer, Orthopäde und Sportmediziner aus Brackenheim, im Stadion im Wiesental statt. Für ambitionierte Läuferinnen und Läufer stellt dieser Workshop dank eines Laktat-Tests eine tolle Gelegenheit dar, den eigenen Fitnesszustand einer Überprüfung zu unterziehen.

Anmeldungen für die drei Läufe können jederzeit über das Internet auf den jeweiligen Homepages getätigt werden (www.zabergaeu-lauf.de, www.nordheimlauf.de; www.theodor-heuss-lauf.de).

Sogar am Veranstaltungstag werden noch Nachmeldungen angenommen.

Allgemeine Kaminreinigung in Pfaffenhofen

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 07. April 2008 in Pfaffenhofen durchgeführt. Gereinigt werden Schornsteine von Einzelfeuerstätten für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Bezirksschornsteinfeger Eberhard Conz, Amselreut 12, 74363 Güglingen, Tel. 07135/12721

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

– 1 Paar Handschuhe

– 1 Wollschal

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Hebräer 13, 20 – 21

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10,11.27.28

Wochenlied: „Herr, unser Gott, lass nicht zuschanden werden“ (247 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Musik und Comedy am 11. April

Arno Backhaus kommt auf Einladung des Ökumene Treffs nach Brackenheim.

Der Aktionskünstler, E-fun-gelist und Liedermacher präsentiert am Freitag, 11. April, um 20.00 Uhr im Konrad-Sam-Gemeindehaus sein Programm:

Lieder, Texte, Persönliches zum Überleben und Totlachen. Über den Sinn und Unsinn des Lebens.

Im Vorverkauf zahlen Erwachsene sieben Euro, Kinder und Schüler fünf Euro.

Karten gibt es bei der Buchhandlung Holl und Knoll in Brackenheim.

An der Abendkasse kostet der Eintritt 9 €.

Mehr Info unter: www.arno-backhaus.de

Jugendhaus-Café

... und nach dem Spaziergang in der Kirche weilen und im Jugend- und Tagungshaus eine heiße Tasse Kaffee mit selbst gebackenem Kuchen genießen.

Bis April 2008 hat das Jugend- und Tagungshaus Michaelsberg sonntags jeweils ab 14 Uhr für Sie geöffnet und bietet Kaffee und Kuchen an.

Zum Nachmittagskaffee gibt es an vielen Sonntagen Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst und Musik. Am Sonntag, 6.4., zeigt Pfarrer Rupp die Audiovision zum Michaelsberg.



Hintere Reihe von rechts: Otto Schmoll, André Keller, Daniel Schäufole, Bernhard Schöll, Ingrid Gries-Maiwald, Erich Wagner und Helmut Maichle. Im Vordergrund: Bürgermeister Rolf Kieser, Bürgermeister Dieter Böhringer und Bürgermeister Volker Schiek.

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://v9.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/de/gemeinden/gueglingen>

Freitag, 4., bis Sonntag, 6. April

Probenwochenende des Posaunenchores

Samstag, 5. April

- 14:30 Uhr Kirchliche Trauung des Paares Marco und Tina Wetzstein geb. Feeser in der Leonhardskapelle
20:00 Uhr Männer unter'm Dach, Filmabend „Der Aufstieg – The Climb“

Sonntag, 6. April

- 8:30 Uhr Gemeindefrühstück, Kirche, 3. St.
9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern). Das Opfer ist für die Renovierung des Gemeindehauses bestimmt.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 J.
18:30 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Montag, 7. April

- 19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 8. April

- 10:00 Uhr –
11:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. Infos bei A. Harsch, Tel. 933993.

Mittwoch, 9. April

- 9:30 Uhr –
11:00 Uhr Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St. Infos bei P. Winkler, Tel. 939810.
14:30 Uhr Konfirmandenunterricht
19:30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 10. April

- 14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“ im Mauritiusaal
20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Mesner- und Hausmeisterstelle zu besetzen

Die evangelische Kirchengemeinde sucht ab 1. Juli 2008 eine Vertretung für ihren Mesner und Hausmeister (100-%-Anstellung nach TVöD). Die Stelle ist aufgrund der Freistellung des derzeitigen Stelleninhabers bis 31.12.2009 befristet (mit der Aussicht auf Umwandlung in einen unbefristeten Vertrag).

Unser/e neue/r Mitarbeiter/-in sollte seine/ihre Gaben – handwerkliches Geschick, Freundlichkeit, selbständiges Arbeiten – gerne in unsere Kirchengemeinde einbringen. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 18. April 2008. Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, 74363 Güglingen.

Vorschau:

Unsere Konfirmanden in diesem Jahr sind am 13. April 2008

Sarah Damer, Janet Kurpiela, Saskia Tauch, Marc Apel, Matthias Bröckel, Alexander Höneise, Thorsten Höneise, Christopher Knickerbocker, Johannes Mann, Tom Muckle

am 20. April 2008

Annika Hage, Susanne Jesser, Michal Löw, Lucia Müller, Julia Schmid, Jessica Schmidt, Katharina Ustimenko, Lara Wachter, Christian Barth, Nathanael Döbler, Lukas Ernst, Benedikt Neubacher, Nino Wachter, Ruben Stahl

Männer unterm Dach



laden herzlich ein zu ihrem nächsten Treffen am Samstag, 5. April 2008, 20:00 Uhr in die Mauritiuskirche. Wir zeigen den Film „Der Aufstieg“ auf einer Großbildleinwand.

„Was als PR-trächtige Bergtour geplant war, wird für alle Beteiligten zum entscheidenden Wendepunkt ihres Lebens, denn kaum ein noch so gutes Training kann die beiden jungen Bergsteiger auf die raue Wirklichkeit der chilenischen Anden vorbereiten. Der Aufstieg entwickelt sich zu einem Test für Willen und Charakter und zwingt die beiden Männer zu Opfern, die über ihre Grenzen hinausgehen und ihren Glauben auf die Probe stellen.“

Dieser Film lässt keinen kalt. Er geht unter die Haut und ist garantiert besser als alles, was an diesem Abend im Fernseher läuft. Lassen Sie sich zu diesem Film einladen.

Kontaktadresse: Reinhard Scheid. Tel. 07135/960550

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am So., 6.4.08, um 8:30 Uhr im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock. Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Gemeindefrühstück für Kinder

Hallo Kinder, auch wir treffen uns schon um 8:30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken.

Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder!

Vorschau

Altkleidersammlung



Kleidersammlung am 26. April 2008

durch die Ev. Kirchengemeinde Güglingen. Abgabestelle: Familie Sauer, Lindenstr. 13 von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Was kann in die Kleidersammlung? Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelz und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragenen Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

Die v. Bodelschwingschen Anstalten Bethel, sowie die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 5. April

19:00 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim

Sonntag, 6. April

9:00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg

9:00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim

10:30 Uhr Erstkommunion in Güglingen;

18:00 Uhr Dankandacht in Güglingen

Werktagsgottesdienste: Dienstags um 19.00 Uhr in Stockheim; mittwochs um 19.00 Uhr in Güglingen; freitags um 9.00 Uhr in Brackenheim

Trauung: Samstag, 05.04., um 13.30 Uhr auf dem Michaelsberg – Jennifer Burgäzy und Stefan Riedling

Montag, 7. April

15:00 Uhr Frauen begegnen sich – Oster-spaziergang nach Dürrenzimmern

Mittwoch, 9. April

20:00 Uhr Ökumenischer Brackheimer Männertreff „plus“ im ev. K.-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental

Freitag, 11. April

20:00 Uhr Treffen der Rom-Reisenden im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28 in Brackenheim

20:00 Uhr Ökumene-Treff im ev. K.-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental

Samstag, 12. April

15:00 Uhr Taufvorbereitung im Gruppenraum neben der kath. Kirche in Brackenheim

Erstkommunion 2008

Vom Honigbrot in der Wüste des Lebens – Unter diesem Thema stehen die Feiern der Erstkommunion. 40 Jahre lang haben die Israeliten das Manna in der Wüste aufgehoben. Es schmeckte süß wie Honigkuchen. Sie brauchten auf dem Weg nicht zu verhungern. Heute dürfen wir auf unserem Weg das „Manna“ essen, das Jesus uns reicht.

Am Sonntag, 6. April, sind zum Tisch des Herrn in Güglingen eingeladen: Julia Bekiesch, Kathrin Haffinger; Laura Mächtlen, Anais Martin; Shanice Seibert, Marcel Windolph, Christian Eberhardt, Jana Ehmke, Andre Ott, Tillmann Schwarz, Patricia Geyler, Vanessa Klünder, Tobias Klünder

Frauen begegnen sich ... Osterspaziergang

Das Team von Frauen begegnen sich ... lädt alle Frauen zu einem Osterspaziergang zur Magdalenenkirche in Dürrenzimmern ein. Dort werden wir eine Führung erhalten. Im Anschluss an die Führung kehren wir in das Café-Weinstube „Sonne“ ein. Wir starten um 15 Uhr beim Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28: Anmeldung erwünscht (07135/5304)

Brackheimer Männertreff und Treff Frauen – Glauben bringt's was?

Wir laden Sie am Mittwoch, 9. April 2008, um 20.00 Uhr ins Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental 11 in Brackenheim ein.

Brackheimer Ökumene Treff

Der Aktionskünstler, E-fun-gelist und Liedermacher Arno Backhaus kommt am Fr., 11.4.08, um 20.00 Uhr, ins Konrad-Sam-Gemeindehaus nach Brackenheim zu einem Konzert unter dem Motto: „Lieder, Texte, Persönliches zum Überleben und Totlachen“. Weitere Informationen unter „Allgemeine Nachrichten“.

Taufvorbereitung

Am Samstag, 12.04., sind alle Eltern, die ihr Kind in der nächsten Zeit taufen lassen möchten zur Taufvorbereitung um 15 Uhr in den Gruppenraum neben der Kirche, Sattelmayerstr. 3 ganz herzlich eingeladen. Wenn Sie an der Taufvorbereitung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Pfarrer Hermann Rupp, Tel. 07135/5304, an.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 5. April

10.00 Uhr PowerKids Treff
20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 6. April

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kinderstunde

Montag, 7. April

20.00 Uhr Vorbereitungssitzung für den nächsten HORIZONT-Gottesdienst

Mittwoch, 9. April

20.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 10. April

18.30 Uhr Teeniekreis in Botenheim

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 6. April

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Mittwoch, 9. April

20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/de/gemeinden/eibensbach>

Freitag, 4. April

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 6. April

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Clemens Grauer)

Montag, 7. April

17.00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 bis 13 Jahren

Dienstag, 8. April

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
17.30 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 6 bis 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 9. April

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum
20.00 Uhr Mitarbeiterkreis im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 10. April

14.30 Uhr Seniorenkreis im Jugendraum
Thema: „Zabergäu, Leintal und Kraichgau – ungewohnte Eindrücke und Einblicke“
Ein Diavortrag mit Ulrich Müller aus Haberschlacht

Vorschau:

Sonntag, 13. April

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Andrea Ruppert

Jahresausflug des Frauenkreises:

Am 15. April findet unser diesjähriger Ausflug statt. Wir besichtigen die Firma Ritter Sport in

Waldenbuch. Anschließend geht es weiter nach Leonberg, wo wir eine Führung im Pomeranzengarten (u. a. mit Heilkräutern und einem Schloss) bekommen.

Für Interessierte (auch für Nicht-Mitglieder des Frauenkreises) sind noch Busplätze frei. Anmeldung täglich ab 17.00 Uhr bei Edith Mayer, Telefon 2752.

Abfahrt: 12.00 Uhr Bushaltestelle Frauenzimmern; 12.10 Uhr Bushaltestelle Eibensbach

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/de/gemeinden/frauenzimmern>

Freitag, 4. April

17.00 Uhr Mädchenjungschar
„Die coolen Frauenzimmerer“
19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 6. April

9.30 Uhr Kindergottesdienst in der Martinskirche
10.30 Uhr Gottesdienst (Clemens Grauer) mit Taufe von Line Katharina Scheu aus der Schafgasse und Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Dienstag, 8. April

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
20.00 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Mittwoch, 9. April

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern
18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“
20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum
20.00 Uhr Mitarbeiterkreis im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 10. April

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus
Thema: „Zabergäu, Leintal und Kraichgau – ungewohnte Eindrücke und Einblicke“
Ein Diavortrag mit Ulrich Müller aus Haberschlacht
19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
Abschlussabend

Vorschau:

Sonntag, 13. April

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marienkirche, Predigt: Andrea Ruppert
10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)

Hinweis:

Jahresausflug des Frauenkreises:

Siehe evang. Kirche Eibensbach

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 6. April

10.00 Uhr Gottesdienst

Telefonseelsorge Heilbronn

(08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 4. April

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 6. April

10.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung unserer neuen Konfirmanden und Bibelübergabe (Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei)
Predigt: Hebr. 13, 20+21 Der Gott des Friedens mache euch tüchtig zu allem Guten
Lieder: 334/PS 23/407/608/642
Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 7. April

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 8. April

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Tanja Staiger, Tel. 12368)
14.00 – Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar
17.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
18.30 Uhr

Mittwoch, 9. April

15.00 Uhr Konfiunterricht
16.30 Uhr Bubenjungschar
18.30 Uhr Jungbläser
19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 10. April

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
18.00 Uhr Mädchenjungschar
19.00 Uhr TeenPoint – Die Saison beginnt ...

Freitag, 11. April

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Stadt, Land, Fluss und andere Spiele
20.00 Uhr Posaunenchor

Konfivorstellung

Am 6. April werden die neuen Konfirmanden der Gemeinde im Gottesdienst vorgestellt und bekommen ihre persönlichen Bibeln als Geschenk der Kirchengemeinde überreicht. Dieses Hauptbuch unseres Glaubens und gleichzeitig der mit riesigem Abstand größte Bestseller aller Zeiten, wird uns ein Jahr lang jeden Mittwoch beschäftigen und die Konfis ein Leben lang begleiten. Es ist und bleibt ein Gottesbuch.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://v8.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 6. April

9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 7. April

16.15 Uhr Jungschar – Basteln für den Frühling
20.00 Uhr Frauenkreis – Frau Steinmetz aus Pfaffenhofen berichtet über ihre Reise nach Peru: Diskrepanz zwischen der Armut des Landes und dem Urlaub der Reichen ...

Mittwoch, 9. April

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau:

Im Gottesdienst am 13. April werden Mitarbeiter des Gideon-Bundes, durch den viele Bibeln in Hotels und Tagungsstätten verteilt werden, ihre Arbeit vorstellen.

Der Ausflug nach Thüringen

von 22. bis 25. Mai – u. a. auf die Wartburg bei Eisenach, nach Erfurt und Hildburghausen – ist von der Teilnehmerzahl her (etwa 30) garantiert – es dürfen aber durchaus noch einige dazukommen. Bitte um (telefonische) Anmeldung im Pfarrhaus bzw. bei Kirchenpflegerin Schreck.

Bei einer Tagung in Löwenstein

planten die Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte von Pfaffenhofen und Weiler erste Schritte für die Zeit ab 2010, wenn sie dann mit nur einem Pfarrer zusammenarbeiten werden, weil die Pfarrstelle in Weiler aufgelöst ist.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 6. April

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 9. April

20.00 Uhr Bibelstunde

Jedermann ist herzlich willkommen.

Auswärtige kirchl. Nachrichten**Diakonische Bezirksstelle
Brackenheim****Unabhängige Patientenberatung hat ihre Arbeit aufgenommen**

Die Selbsthilfegruppe Menschen mit und nach Krebs informiert:

Anfang diesen Jahres hat der Modellverbund Unabhängige Patientenberatung (UPD) Deutschland offiziell seine Arbeit aufgenommen. Auch in Stuttgart können sich Betroffene und Angehörige kostenlos beraten lassen zu allen Fragen rund um Gesundheitsvorsorge, Krankheitsbilder, Therapiemethoden und Leistungsanbieter. Man kann sich persönlich, schriftlich oder telefonisch beraten lassen. Anfragen werden vertraulich und anonym behandelt.

Adresse: Unabhängige Patientenberatung Stuttgart, Gaisburgstraße 27, 70182 Stuttgart, Tel. 0711/2483395, www.upd-online.de.

Mitarbeit in der Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge lädt herzlich ein zu Informationsabenden. Thema: Die ehrenamtliche Mitarbeit und die Aufgabe der Telefonseelsorge. Dienstag, 8. April 2008, 20 Uhr, im kath. Gemeindezentrum Herz Jesu, Salinenstraße 11, Bad Rappenau, Referentin: Christiana Fellenstein. Und am Donnerstag, 17. April 2008, 20 Uhr im Hans-Riesser-Haus, Am Wollhaus 13, Lachmann-Saal, Heilbronn, Referent: Klaus Schwarz. Telefonseelsorger/-innen werden kostenfrei auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie lernen, ihre Gesprächskompetenzen zu erweitern und Menschen in seelischer Not zu unterstützen. Die Ausbildung regt an zu ganzheitlichem persönlichen Wachstum. Sie erschließt einen tieferen Zugang zu sich selbst und zu anderen Menschen. Für manche ist es ein Schritt zu mehr Selbstbewusstsein und Sinn in ihrem Leben.

Die ungefähr 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden eine lebendige ökumenische Gemeinschaft.

Sie lernen in kleinen Gruppen und werden durch Hauptamtliche gefördert und unterstützt. Die Telefonseelsorge erwartet nach der kostenfreien Ausbildung eine Mitarbeit von 3 Jahren.

Für viele ist die Mitarbeit so wertvoll, dass sie freiwillig viele Jahre – z. T. weit über 10 Jahre – dabei bleiben.

Wenn Sie Interesse haben oder sich weiter informieren möchten, können Sie sich auch an die Telefonseelsorge, Postfach 3541, 74025 Heilbronn, Tel. 07131/86566, E-Mail: ts.heilbronn@t-online.de wenden. Ihr Ansprechpartner ist Herr Schwarz.

**Einladung zum
Zaberfelder Männervesper**

Für Männer aller Konfessionen und Nationalitäten aus Zaberfeld und Umgebung

Thema des Abends: Leben nach dem Tod – durch Organspende?

Referent: Dr. Erhard Kirschbaum Chefarzt von den Kreiskliniken in Mühlacker

Termin: Mittwoch, 9. April 2008, 19.00 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum Zaberfeld, Lerchenstraße 2/2

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung zum Zaberfelder Männervesper bis zum 5. April 2008, bei einer der nachstehenden Kontaktadressen. Pfr. Albrecht Trumpp, Lerchenstr. 2/2, Tel. 07046/2132; Herbert Röther, Schlossberg 23, Tel. 07046/2230; Friedrich Dietz, Schulstr. 29, Tel. 07046/90273

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim

Sonntag, 6. April

9.30 Uhr

Besonderer biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren? Referent H. Kost, Neipperg. Dieser Vortrag wird an diesem Wochenende weltweit in über 230 Ländern gehalten. Er beantwortet wichtige Fragen, die jeden betreffen, wie z. B.: Wer kann ...

- sämtliche Krankheiten beseitigen und sogar den Alterungsprozess umkehren? alle Kriege beenden und jedem ein friedliches und sicheres Leben ermöglichen?
- Naturkatastrophen verhindern, sodass niemand mehr unter Tsunamis, Wirbelstürmen und Erdbeben zu leiden hat?
- wirtschaftliche Schwierigkeiten lösen und allen Menschen gute Wohnqualität und ein reichhaltiges Nahrungsangebot garantieren?
- das ökologische Gleichgewicht vollständig wiederherstellen und aus der Erde ein Paradies machen?

10.05 Uhr

Bibelbetrachtung anhand des Wachturmartikels: Jesus Christus: Der größte Missionar (Johannesevangelium 7:29).

Montag, 7. und Dienstag, 8. April

Bibelstudium im kleinen Kreis anhand des Buches „Die Offenbarung – ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!“

Mittwoch, 9. April

19.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis in russischer Sprache.

Donnerstag, 10. April

19.30 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Lukasevangelium 10 bis 12. • Durch Fragen Nachdruck verleihen. • Wie wir uns dem Lesen widmen können. • Hat sich Gottes ursprünglicher Vorsatz in Bezug auf die Erde geändert? • Wie ist Offenbarung 17:17 zu verstehen?

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft.

**SCHULE UND
VOLKSBIEDUNG****Der Osterhase zu Besuch in der Kita**

Am Donnerstag, 20.03.08, war die Aufregung am frühen Morgen schon ganz groß.

„Heute kommt der Osterhase ...“ und „Hast du schon was gesehen?“ Groß und Klein war gespannt.

Und tatsächlich! Plötzlich lagen hier und da ein paar bunte Eier, die der Osterhase verloren hatte.

Irgendwo musste er also sein. Also sangen wir laut unser Osterlied damit er uns vielleicht hört.



Ein lautes Schluchzen lockte uns in die Turnhalle. Dort saß der Hase Knickohr und war ganz traurig, weil ihm immer seine frisch bemalten Eier weggenommen sind.

Mit Hilfe von den Kindern, dem Igel und vom Kasper konnte er die Hexe Höckerbein überlisten und alle Eier wieder zurückholen.



So musste Ostern zum Glück doch nicht ausfallen. Auch im Garten hatte der Osterhase anschließend für jedes Kind ein Nest versteckt. Ob das wohl Knickohr war?

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
im VHS-Büro Rathaus Güglingen pers. erreichbar:
donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr (Tel. 10869)

Am Freitag, 4. April, 19.30 Uhr, im Computerraum der Realschule, 4-mal:
Digitalfotografie Bildoptimierung am PC, mit Günther Walch, Lehrer

Am Freitag, 11. April, 20.00 Uhr, Veranstaltungsraum der Mediothek:

Vortrag: Obst und Gemüse statt Medizin mit Doris Drotleff, Gesundheitsberaterin
Ein kurzweiliger Abend und viel Wissenswertes zum Thema Ernährung erwartet Sie. Bitte mitbringen: Stifte und Schreibzeug.

Am Samstag, 12. April, 9.00 – 16.00 Uhr, Treffpunkt bei der Mediothek, 2-mal:
Trockenmauerkurs mit Gerhard Arnold, Naturgartengestalter

Trockenmauern sind ein landschaftsprägendes Element in unserer Region. Sie werden eingesetzt zur Terrassierung, auch im eigenen Garten oder als Grenzmauer. Die ohne Mörtel trocken aufeinander geschichteten Steine bilden auch einen besonders wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Bitte mitbringen: Arbeitshandschuhe, angemessene Kleidung, gutes Schuhwerk, Schutzbrille. Das Steinbearbeitungswerkzeug wird gestellt und kann im Kurs erworben werden.

Samstag, 12. April, 10.00 Uhr in Neckarsulm:
Besuch des TEKpoints – Bau eines Windrades für Grundschulkinder

Mi., 16.4., 16.00 Uhr, Güglingen, Mediothek
Die Klinikclowns: Geschichten aus Clownshäusern für Kinder von 7 bis 12 Jahren

Am Freitag, 18. April, 19.00 Uhr, Veranstaltungsraum der Mediothek:

Vortrag: Photovoltaik mit Manfred Scholl, Dipl.-Ingenieur

In diesem Vortrag erfahren Sie, worauf bei Planung, Aufbau und Betreibung einer Photovoltaikanlage zu achten ist. Außerdem wird das Investieren in Photovoltaikgesellschaften besprochen. Bitte mitbringen: Schreibzeug.

Anmeldung und Infos unter Tel. 07135/9318671

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Schülerjahreskonzert in Brackenheim

Am Sonntag, 13. April 2008, findet das diesjährige Schülerjahreskonzert der Musikschule im Bürgerhaus in Brackenheim statt. Beginn: 17 Uhr. Lehrer und Schüler/-innen haben wieder ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzert zusammengestellt. Sie hören die Suzuki-Kinder mit ihren Geigen, das Mini-Orchester, Trompeten und Posaunen, diverse Gesangsbeiträge, das Blockflötenensemble, eine Cellogruppe, ein Percussionensemble, das Marimbafon, Saxofone, Klarinetten, die Pop-Band und das Jugendorchester. Es lohnt sich, diesen Termin vorzumerken und zuzuhören und die Musik genießen. Ihr Kind weiß noch nicht, welches Instrument es lernen möchte? Beim Schülerkonzert besteht die Möglichkeit, die Vielfalt der verschiedenen Instrumente, die an der Musikschule gelehrt werden, kennen zu lernen. Also: Termin vormerken und genießen. Der Eintritt ist frei!

Freie Schule Diefenbach

Die Kunstwerkstatt der Freien Schule Diefenbach bietet wieder Kurse zur Förderung kreativer Fähigkeiten an:

„Phantasie kennt keine Grenzen“ Aquarellmalen für Kinder

Donnerstags, 10.4./17.4./24.4./8.5.2008, von 16.30 – 18.00 Uhr

Kursbeitrag 30 € + 5 € für Material

Anmeldung: Beate Horvath, Tel. 07043/900405 ab 19 Uhr



Spurensuche – Experimentelles Zeichnen und Malen für jedermann

Freitags, 11.4./18.4./25.4.2008, 19.00 – 21.30 Uhr

Kursbeitrag: 35 € + Materialkosten

Anmeldung: U. Schlimm, Tel. 07043/5826

Ort: Freie Schule Diefenbach, 75447 Diefenbach, Burrainstr. 20.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Gewinnspiel bei

„Papillon – Schmuck & Uhren“

Das Fachgeschäft für Schmuck und Uhren, Papillon, Deutscher Hof, beteiligte sich an einem Gewinnspiel, das der Brachendienst „markt intern“ Düsseldorf für Fachhändler bundesweit durchführte.

Dabei gewann Sibylle Kranich-Schmitt aus Zaberfeld einen wertvollen Preis, nämlich eine Orient Automaticuhr mit Stahlband, 5 atm, tangle.



Sie durfte ihren neuen Zeitmesser freudestrahlend aus der Hand von Anneliese Kohlhammer noch vor Ostern, rechtzeitig zu ihrem Geburtstag, entgegen nehmen.
Herzlichen Glückwunsch.

Saisonstart im Erlebnispark Tripsdrill

Am 15. März 2008 startete die Saison im Erlebnispark Tripsdrill

Zu dieser Zeit rief Parkscout.de – Europas größtes Internetportal zum Thema Freizeitparks – seine Leser auf, die Parks in verschiedenen Rubriken zu bewerten.

Der Parkscout Award gilt inzwischen als einer der wichtigsten Publikumspreise in der Branche.

Der Erlebnispark Tripsdrill hat dabei erneut einen ersten Platz sowie zwei weitere Platzierungen unter den Top 3 erreicht.

Über 100 originelle Attraktionen begeistern die Besucher.

Im April läuft mit den „Mammut-Wochen“ in Tripsdrill eine besondere Aktion an.

Auszeichnung für den Erlebnispark Tripsdrill ...

Mit einem neuen Teilnahmekord kamen die Leser von Parkscout.de dem Aufruf nach, aus 14 Kategorien ihren Favoriten zu küren.

Mit nahezu 40.000 Stimmen, gegenüber jeweils 30.000 in den Vorjahren, stärkt der Parkscout-Award somit seine Position als wichtigster Publikumspreis für die deutsche Freizeitindustrie.

Der Erlebnispark Tripsdrill erhielt in diesem Jahr die Auszeichnung für die „Besten Mitarbeiter in einem Freizeitpark“.

Über 150 Menschen sorgen in der Saison für einen reibungslosen Ablauf im Erlebnispark. Weitere Platzierungen auf dem Treppchen erreichte Tripsdrill in den Kategorien „Bestes Preis-Leistungsverhältnis“ (2. Platz) und „Beste Gastronomie“ (3. Platz) in einem Freizeitpark. Bei den über 100 originellen Attraktionen im Erlebnispark Tripsdrill ist für jedes Alter und Interesse etwas dabei.

Direkt hinter dem Haupteingang wartet die urige Dorfstraße mit dem interaktiven Maibaum.

Im Themenbereich „Mühlental“ begeistern die Spritztour für Seefahrer, der Doppelte Donnerbalken, das Seifenkisten-Rennen und die Mühlbach-Fahrt – eine Wildwasserfahrt speziell für die Kleinen ab drei Jahren.

Die großen Kinder steigen in Omas nostalgische Badewannen zur Wildwasser-Schussfahrt durch die Burg „Rauhe Klinge“. Hier verläuft ebenfalls die Achterbahn „G'sengte Sau“. In alttümlichen Schlitten fährt man hoch bis zu den Burgzinnen. Für spritziges Vergnügen sorgt auch das Waschzuber-Rafting.

Ende April geht die neue Holzachterbahn „Mammut“ in Betrieb.

Bis dahin können die Besucher im Park schon einmal eine virtuelle Probefahrt wagen – mit Hilfe einer Computersimulation in einem originell gestalteten Bauwagen.

Mammut-Wochen im April ...

Das Thema Mammut und Holz spiegelt sich natürlich auch bei den Aktionen 2008 wider. So herrschen vom 31. März bis 30. April 2008 die Mammut-Wochen im Erlebnispark Tripsdrill. Wer unter der Woche nach Tripsdrill kommt, erhält den Tripsdriller Tages-Pass für nur 15,- € und spart somit bis zu 6,- € pro Person.



Am Sonntag in Güglingen: „Frühling & Musik“ mit 21 Teilnehmern

Die alljährliche Aktion des Handels- und Gewerbevereins Güglingen wird am 6. April von 21 Einzelhändlern und Dienstleistungsbetrieben gestaltet. Wir haben in alphabetischer Reihenfolge und nach Standorten sortiert, wem Sie am Sonntag in der Zeit von 11 bis 18 Uhr beim verkaufsoffenen Sonntag einen Besuch abstatten können.

Am Sonntag sind dabei:

Bäckerei Bürk, Heilbronner Straße 6
 Bastelecke, Marktstraße 23
 Brigitte's Lädle, Deutscher Hof
 Cisterna di vino, Deutscher Hof
 Die Buchhandlung, Deutscher Hof
 Gärtnerei Münch, Heilbronner Straße
 Gestaltungsinitiative Güglingen attraktiv, Deutscher Hof
 Herzogskelter Hotel & Restaurant, Deutscher Hof
 Imbissbetriebe Ulrich Weisschuh, Deutscher Hof
 Kunst & Natur, Eibensbacher Weg
 Kutschfahrgemeinschaft Koch
 Mandelbrennerei Riedel, Deutscher Hof
 Papillon Schmuck & Uhren, Deutscher Hof
 Praxis für Naturheilkunde und Massage, Orchideenweg
 Pretty Women/Men's Corner, Deutscher Hof/Marktstraße
 Schmid Raum & Idee, Heilbronner Straße 35
 Schuhhaus Sommer, Deutscher Hof
 SCHYTON - Musikzentrum, Heilbronner Straße
 Sonnenblume, Eibensbacher Straße
 Sport Optik Stanzel, Deutscher Hof
 Textilhaus Holzhäuer, Deutscher Hof
 Unikat, Marktstraße 32
 Weingärtner Cleeborn-Güglingen eG, Deutscher Hof

Wer bietet was bei „Frühling & Musik“

Die teilnehmenden Fachgeschäfte und Dienstleister haben am 6. April nicht nur von 11 bis 18 Uhr ihre Ladengeschäfte geöffnet, sondern stellen ihre Vielfalt mit verschiedenen Angeboten besonders heraus. Wir haben diesmal nicht nach Namen oder Angeboten sortiert, sondern wollen einfach mitteilen, wer was macht.

Sonnenblume: April-Träume in Blumen
 Pretty Women: Musikalische Keyboardbegleitung
 Sport Optik Stanzel: „Frühlingsfit“ ~Saftbar ~ Sportbrillen ~ Sehtest
 Bastelecke: Tag der offenen Tür
 Schmid Raumidee: „Frische & Spaß“ Wohnräume dekorieren mit Freude am Kombinieren.
 Die neuen „Pflegeleichten“ ~Tischwäsche, Sofakissen, Gardinen~ sind da.
 Die Buchhandlung: Frühling - Garten
 Papillon: Messeneuheiten und Goldschmiedekunst
 Kunst & Natur: Frühlingsangebote, viele Ausstellungsstücke reduziert
 Schyton Musikzentrum Heilbronner Straße:
 Instrumente testen mit Beratung
 WG Cleeborn-Güglingen: Wein- und Sektausschank
 Bäckerei-Conditorei-Stehcafé Bürk:
 Bei schönem Wetter ~ Berliner Schaubackens~
 Praxis für Naturheilkunde und Massage: Frühlings Schmuck,
 Make-up, Bilder und Blumen, Handmassage, Entgiftungskur,
 Tanzvorführung, Afrikanischer Trommelworkshop,
 Neuauflage: Mediator, Cocktail, Waffeln,
 samstagsabends Blues Band „Coffee for MAMA“
 Brigitte's Lädle: Vorstellung des neuen Pelikan Griffix
 von Hilda-Grundschule
 Kutschfahrgemeinschaft Koch - Fahrten durch das Stadtgebiet

Musik von 14 bis 17 Uhr

Keine musikalischen Wanderer sind am Sonntag unterwegs. Viermal gibt es „standortgebundene“ Unterhaltung in der Zeit von 14 bis 17 Uhr und zwar von

Klaus Edsberger

Melodien von gestern bis heute
 zwischen Rathaus und Bastelecke

Natalia Gluschkow

Konzertantes Klavier von Klassik bis Musical
 im Gewächshaus der Gärtnerei Münch, Heilbronner Straße

Mathias + Mathias

Boogie Woogie and Blues
 bei Kunst & Natur, Eibensbacher Weg

Sunset Point

Cover Band mit Rock und Pop
 Im Deutschen Hof

Solistische Einlagen der Schyton Musikschüler

- Alleinunterhalter Thomas Kible
 ab 13.00 Uhr im Schyton Musikzentrum Bahnhofplatz

Mobiles Kino kommt am 6. April

Das Mobile Kino wurde für den verkaufsoffenen Sonntag in Güglingen verpflichtet. Man darf sich auf zwei Filme im Saal der „Herzogskelter“ einstellen und kann folgendes Programm bieten:

Um 14.30 Uhr: „Kleiner Dodo“

Tief im grünen Regenwald lebt der kleine Orang-Utan-Junge Dodo mit seinen Eltern in den Wipfeln der Baumriesen. Er ist fasziniert von Tönen und Geräuschen - weshalb er auch die Warnung missachtet, nicht auf den Boden zu gehen, wo er ein rätselhaftes „Dingsbums“ - eine Geige - findet, die aus einem Jeep fiel. Heimlich besucht er den tollpatschigen alten Darwin, um dort Violine spielen zu lernen. Damit vertreibt er eine gefürchtete Tigerin und gewinnt mit dem kleinen Nashorn Patna neue Freunde. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 79 Minuten und kostet bei „Frühling & Musik“ nur einen Euro Eintritt.

Um 16.30 Uhr: „Asterix bei den Olympischen Spielen“

Nach Begegnungen mit Caesar und Cleopatra schauen sich der aufgeweckte Asterix und sein bärenstarker Gefährte Obelix (Gérard Depardieu) das mediterrane Griechenland näher an. Sie wollen dem wagemutigen Landsmann Alafolix helfen, die Olympischen Spiele und das Herz der hellenischen Prinzessin Irina zu gewinnen. Dem stellt sich der tückische Brutus entgegen, der Caesar (Alain Delon) beseitigen will. Das dritte Live-Action-Abenteuer von Asterix dem Gallier, diesmal vom Shootingstar Clovis Cornillac dargestellt, hat rekordverdächtige 78 Millionen Euro verschlungen und bietet nur das Beste für sein Geld. Euro-Stars wie Bully Herbig bevölkern das glänzende Comic-Entertainment. Der Film ist für Besucher ab 6 Jahren freigegeben. 117 Minuten Filmspaß werden ebenfalls um einen Euro angeboten. Ein kleiner Hinweis zu diesen Eintrittspreisen: Die Differenz zu den sonst üblichen Ticket-Preisen wird von den teilnehmenden Geschäftsinhabern gesponsert.

Nicht vergessen:

Die Gestaltungs Initiative Güglingen Attraktiv ist am Sonntag auch mit dabei. Es gibt nicht nur aktuelle Informationen, sondern auch eine Kinder-Hüpfburg, die von den GIGA-Mitgliedern aktiv betreut wird.



Entspannt in den Frühling Verkaufsoffener Sonntag am 6. April 2008

Gönnen Sie sich eine kurze Entspannung bei Kunst & Natur an der Eibensbacher Straße in Güglingen. Bei unserer mobilen Massage können Sie bequem auf einem speziellen Stuhl sitzend eine Rückenmassage genießen. Bei dieser Art von Massage werden Sie bekleidet massiert.

Für die musikalische Umrahmung an der Eibensbacher Straße sorgt das Duo „Mathias & Matthias“. Zwei junge professionelle Instrumentalisten aus dem Raum Heilbronn, Mathias Scheurer am E-Piano und Matthias Schenk am Schlagzeug, bilden das Duo, das in dieser Konstellation schon einige Jahre existiert.

Ihre Musikrichtung ist Blues und Boogy Woogy. Auch solistisch werden sie ihr Können ausdrucksvoll unter Beweis stellen. Da Mathias Scheurer nebenbei auch noch Schlagzeuger ist, darf man sich auf fetzige Schlagzeug-Duetts der beiden Musiker freuen. Selbstverständlich sollen aber auch die Einkaufsmöglichkeiten an diesem verkaufsoffenen Sonntag nicht zu kurz kommen.



Bei den Geschäften an der Eibensbacher Straße – Live-Musik und Frühlingsangebote.

Dazu machen Kunst & Natur und Ofenbau Marggraf eine Menge Frühlingsangebote.

Zahlreiche Ausstellungstücke, von Kaminöfen über Matratzen und Steppdecken bis zu Entspannungsesseln und Sofas, werden zu stark reduzierten Preisen angeboten. Da gibt es so manches Schnäppchen zu machen.

Wie immer gibt es bei Kunst & Natur viele Ideen zur Ausstattung der eigenen Wohnung. Zum Beispiel die Polstermöbel und Schlafsofas der Firma signet. Großzügige Wohnlandschaft, Chaiselongue oder Schlafsofa und Schlafsessel laden Sie zum Probessitzen ein. „Stühle die Sie bewegen“ ist das Motto bei Variér. Stehhilfen, Stühle und faszinierende Sessel die zahlreiche Bewegungs- und Variationsmöglichkeiten bieten werden gezeigt. Zum Thema „Gesund Schlafen“ finden Sie Naturbettwaren und Matratzen von Prolana und zu allem natürlich die passende Beratung. Auch aus dem Bereich Kunsthandwerk und Gartenaccessoires gibt es einiges Neues zu sehen.

Flott und warm

Die Kaminofenausstellung von Ofenbau Marggraf bei Kunst & Natur

Vorwitzige Sonnenstrahlen und leichte Wärme bringt ein Frühlingstag. Aber abends kühlt es doch gewaltig ab. Da ist es schön, nach einem Spaziergang in der Natur, zuhause den Kaminofen zu haben, der auf die Schnelle für Wärme und Behaglichkeit sorgt, ohne dass extra die Zentralheizung angeworfen werden muss.

Dann steht da noch die Grillsaison vor der Tür. Auch hier haben wir vielfältige Möglichkeiten anzubieten – von der Feuerschale bis zur Grill-Backkombination. Wir beraten Sie gerne über Kaminöfen, Grillfeuerstellen, Backöfen und natürlich auch über andere Ofenarten.

„April – Träume in Blumen“

Jede Jahreszeit hat ihren Reiz, jeder Monat seine Besonderheiten

Das verlockende am Frühling ist seine Flüchtigkeit. Kaum blühen die Schneeglöckchen folgen schon die Narzissen und Tulpen. Wie ein übermütiger Frühlingswind blühen sie uns in Fülle. Für wenige Tage wollen wir diese Schönheiten gerne festhalten. Wir hören morgens die Vögel, wie sie sich erzählen und nach Partnern ausschauen, wie sie emsig ein Nest bauen. Täglich lernen wir von der Natur, sie bietet uns immer wieder einen reizvollen Rahmen und unstillbare Möglichkeiten. So ist der Frühling für uns der Inbegriff der Hoffnung. Die Natur hält ihr Versprechen und schickt uns die Frühlingsboten und wir, das Team der SONNENBLUME halten sie in Naturform für Sie bereit.

Weingärtner Cleeborn Güglingen e. G.

Biologische Schädlingsbekämpfung – Aushängen der Pheromonampullen in den Gewannen Reuth und Reisenberg/Heiligenberg 2008

Am Samstag, dem 12. April 2008, werden in den o. g. Weinbergen die Pheromonampullen zur biologischen Bekämpfung von Heu- und Sauerwurm ausgebracht.

Zeitplan:

Gewann Reuth, Güglingen,
Treffpunkt Blockhütte Reuth, 8.00 Uhr.
Gewann Reisenberg/Heiligenberg, Frauenzimmern,
Treffpunkt Reisenberghütte, 9.00 Uhr.
Freiwillige, geländegängige Helfer (Eimer oder Stofftasche nicht vergessen) sind herzlich willkommen! Setzen Sie sich bitte ggf. kurz mit den verantwortlichen Personen für Güglingen (Ernst Döbler, Tel. 13583) und für Frauenzimmern (Tobias Ruchte, Tel. 15684) in Verbindung.

Von der Realschule Güglingen hat sich in diesem Jahr die Klasse 7b zur Mithilfe beim Aushängen des Gebietes Reisenberg/Heiligenberg bereit erklärt. Herzlichen Dank!

Um das Ausbringen der Ampullen so reibungslos wie möglich zu gestalten, möchten Sie bitte die Ampullen vom Vorjahr – sollten sie noch im Weinberg hängen – bis zum geplanten Ausbringungsdatum entfernen.

Wie bereits im vergangenen Jahr werden auch 2008 ausschließlich RAK 1+2-Ampullen ausgehängt. Diese Ampullen enthalten Lockstoffe sowohl für den einbindigen als auch den bekreuzten Traubenwickler.

Tobias Ruchte

Eine Zukunft für Weinraute, Schwalbenschwanz und Co.

Blumenbunte Vielfalt für Weinberge Umweltakademie und Weingärtner starten Aktion „Lebendiger Weinberg“

Die Weingärtner Cleeborn-Güglingen eG waren am Donnerstag, 20. März 2008 mit dabei, als die breit angelegte Aktion „Lebendiger Weinberg“ gestartet wurde. Ziel ist es, wieder blumenbunte Vielfalt in die Weinberge zu bringen, damit früher weit verbreitete, aber heute vom Aussterben bedrohte Weinbergpflanzen und -tiere wieder eine Zukunft haben. Für den Schulterschluss von Natur und Kultur engagieren sich die Umweltakademie Baden-Württemberg, die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Weinsberg, das Staatliche Weinbauinstitut in Freiburg, der Verband der Prädikatsweingüter sowie zahlreiche Weinbau-Genossenschaften und Privatweingüter. „Wir erzeugen erstklassige Produkte, da gehört eine intakte Natur und Landschaft einfach dazu“.



In einer ersten, breit angelegten Aktion wurden jetzt erste Initialpflanzungen eingebracht. Dazu gehören Weinraute, Schwertlilie, Wilder Majoran und Fetthenne. „Viele vom Aussterben bedrohte Tierarten, darunter vor allem Schmetterlinge und Wildbienen sind auf eine vielfältige Weinbergflora angewiesen“, so Claus-Peter Hutter, Initiator der Aktion und Leiter der Umweltakademie Baden-Württemberg. Jetzt hofft man, dass sich an der Aktion „Lebendiger Weinberg“ viele andere Weingärtner beteiligen. Selbst in rebflurbereinigten Gebieten sei es möglich, ohne Erschwernisse bei der Bewirtschaftung wieder mehr Natur einziehen zu lassen. Wie man der Natur unter die Arme greifen und wo was gepflanzt werden kann, vermittelt die Broschüre „Lebendiger Weinberg“, wel-

che jetzt in der Schriftenreihe „Naturschutz im Kleinen“ der LBBW-Umweltstiftung erschienen ist. Interessenten können die Broschüre gegen Einsendung von € 1,45 (Porto) in Briefmarken bei der Stiftung Landesbank Baden Württemberg: Natur und Umwelt, 70144 Stuttgart (oder bei jeder Geschäftsstelle der BW-Bank) anfordern.

Weil viele typische Weinbergpflanzen heute kaum mehr erhältlich sind, wird die Umweltakademie auch eine Internetplattform schaffen und eine Tauschbörse einrichten.

Denn es komme bei der Aktion auch darauf an, nur gebietstypische Pflanzen einzubringen, betonen die Akteure.

Die Handwerkskammer informiert:

Girls' Day am 24. April 2008 – Schülerinnen können sich bei der Handwerkskammer anmelden

Der Girls' Day ist ein fester Termin im Handwerk. Schülerinnen, die sich über die Berufsbilder im Handwerk vor Ort in den Betrieben einen Überblick verschaffen möchten, können sich bis 11. April 2007 bei der Handwerkskammer anmelden.

Für Einzelanfragen und Kleingruppen sucht die Handwerkskammer je nach Interessenlage passende Handwerksbetriebe aus.

Das Spektrum ist groß. Im Handwerk werden über 100 verschiedene Berufe ausgebildet. „Leider schränken sich junge Frauen in ihrem Berufswahlspektrum immer noch viel zu sehr ein und blenden insbesondere die zukunftssträchtigen technischen Berufe völlig aus“, weiß Kerstin Lüchtenborg, Leiterin der Abteilung Berufsbildung bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Wer sich im Vorfeld über mögliche Handwerksberufe informieren möchte, kann sich unter www.handwerks-power.de schlau machen.

Für Schulklassen bietet die Handwerkskammer einen Rundgang durch das Bildungs- und Technologiezentrum an.

Informationen gibt es bei Kerstin Lüchtenborg, Telefon 07131 791-150.

Faltblatt Zahlenspiegel

Daten über das Handwerk in der Region Heilbronn-Franken

Die wichtigsten Daten über ihre Mitgliedsbetriebe sowie die Aus- und Weiterbildung im Handwerk in der Region Heilbronn-Franken hat die Handwerkskammer in einem Faltblatt zusammengefasst.

Das Faltblatt kann bei Michiko Pubanz bestellt werden und wird kostenlos abgegeben, Telefon 0791791106.

Im Internet steht es unter www.hwk-heilbronn.de im Bereich Aktuelles/ Zahlen Daten Fakten zum Download bereit.

14 neue Gebäudeenergieberater im Handwerk

„Durch das Erneuerbare-Wärme-Gesetz von Baden Württemberg und durch die geplante Richtlinie der Europäischen Union zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen werden qualifizierte Handwerker benötigt, die ihre Kunden im Bereich umweltfreundlicher und sparsamer Energietechniken fachkundig beraten können. Sie sind mit ihrer Qualifikation bei diesem Zukunftsmarkt an vorderer Stelle dabei!“ Mit diesen Worten gratulierte Johannes Richter, Leiter des Bildungs- und Technologiezentrums Heilbronn,

den Absolventen des Lehrgangs Gebäudeenergieberater im Handwerk. Auch der Prüfungsausschussvorsitzende Holger Thomas gratulierte den Absolventen und wünschte ihnen viel Erfolg bei den anstehenden Energieberatungen und beim Ausstellen des Gebäudeenergieausweises. Bei vielen Aufgabenstellungen in der Energieberatung müssten Fachleute mehrerer Gewerke einbezogen werden. Er empfahl den frischgebackenen Gebäudeenergieberatern deshalb, das Netzwerk mit den Kollegen, die ebenfalls am Lehrgang teilgenommen haben, zu nutzen.

Neben Meistern aus den Bau- und Ausbaugewerken haben auch Architekten, Techniker und Bau-Ingenieure die Möglichkeit, an diesem Lehrgang teilzunehmen. Die Folgelehrgänge sind bereits voll besetzt, wenige freie Plätze gibt es noch für den Lehrgang ab 9. Juni 2008. Weitere Informationen gibt es bei Martin Goedekemeyer, Beauftragter für Innovation und Technologie der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Telefon 07131/791-2706.

Die neuen Gebäudeenergieberater sind:

Philipp Arnold, Pfaffenhofen; Roy Brauße, Fichtenberg; Markus Frey, Schwarzbach; Steffen Georg, Untergruppenbach; Till Georg, Heilbronn; Dmitry Hildebrandt, Niedernhall; Rudolf Holler, Bretten; Dieter Kaltenecker, Igersheim; Markus Müller, Buchenbach; Thomas Müller, Bad Rappenau; René Rhein, Neckarsulm; Alfred Rohde, Bietigheim-Bissingen; Wolfgang Schmeiser, Stuppach; Thomas Schneider, Mulfingen und Markus Trinkner, Kirchheim.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Abt. Frauenfußball (Landesliga)

VfB Obertürkheim – TSV Güglingen 1:0 (1:0) Ohne Durchschlagskraft, ohne Glück, ohne Punkte.

Mit 1:0 unterlag der TSV Güglingen am 30. März im Auswärtsspiel gegen den Tabellenersten VfB Obertürkheim. Obwohl der TSV lange Zeit spielbestimmend war, die weitaus größeren Spielanteile, die Mehrzahl an Torschüssen und Chancen hatte, musste er als Verlierer den schwer bespielbaren Hartplatz verlassen.

Die wohl größte Chance im ersten Durchgang vergab Bettina Seyb, als ihr Freistoß knapp über die Latte ging. Große Aufregung gab es in der 25. Minute als eine VfB-Feldspielerin im Strafraum in Volleyballmanier den Ball aus der Gefahrenzone „baggerte“. Doch zum Entsetzen der Güglingerinnen wurde dies vom Unparteiischen nicht geahndet.

Nur drei Minuten später scheiterte wieder Bettina Seyb mit einem Schuss aus 20 Metern. Mit der einzigen Torchance im Spiel ging dann der VfB in der 37. Minute in Führung. Danach tauchte Anja Seidel alleine vor der VfB-Torhüterin auf, doch mit dem schwachen Torschuss hatte die Torhüterin keine Mühe.

Auch im zweiten Durchgang war der TSV weitgehend das engagiertere Team und bestimmte über weite Strecken das Spiel und erarbeite sich

eine Vielzahl an guten Möglichkeiten aber Anja Seidel (75.) und Elisabeth Boadi (78.) konnten den Ball im VfB-Tor nicht unterbringen.

Wie auch schon zuvor gegen den Spvgg. Satteldorf ließ der TSV Güglingen die Durchschlagskraft vermissen und musste so nach dem Schlusspfiff mit leeren Händen die Rückreise antreten.

Vorschau: 06.04.08:

TSV Güglingen – TSV Münchingen, Anspiel 11.00 Uhr

TSV Güglingen II – SV Hegnach, Anspiel 10.30 Uhr

Abt. Fußball

TSV Cleebronn – TSV Güglingen 1:0

Auf dem unebenen Rasen hatte Güglingen am 30. März zunächst mehr vom Spiel, trotzdem viel es der Mannschaft schwer zu kombinieren. Dementsprechend wenig Torchancen ergaben sich für den TSV auch wenn man hinten gut stand. So erspielte man sich in der ersten halben Stunde nur eine klare Möglichkeit, die aber ungenutzt blieb.

Danach ließ Güglingen wieder nach und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel in dem beide Teams im Sturm nichts zu Stande brachten. Einzig ein Freistoß an der Strafraumgrenze bedeutete kurz vor der Pause (40.) die Führung für den Gastgeber.

Auch nach dem Seitenwechsel ließ man Cleebronn nicht zur Entfaltung kommen. In der eigenen Offensive lief aber weiterhin nichts zusammen. Gegen Ende fehlte dann das letzte Aufbäumen gegen die drohende Niederlage, auch wenn man kurz vor Schluss noch mehrere Möglichkeiten zum Ausgleich hatte. So steht man nun im nächsten Heimspiel gegen Mitkonkurrent Massenbachhausen unter enormem Zugzwang.

Reserve

TSV Cleebronn – TSV Güglingen 2:0

Gegen die unerwartet passiven Gastgeber konnte der TSV spielerisch überzeugen, lag aber schon früh durch einen vermeidbaren Elfmeter zurück (10.). Danach hatte man immer wieder die Möglichkeit zum Ausgleich scheiterte aber an der schwachen Chancenverwertung. Auch in der zweiten Hälfte war die Mannschaft bemüht, dennoch wollte an diesem Tag einfach kein Tor gelingen. Als man kurz vor Schluss durch einen Konter das zweite Gegentor kassierte (85.), war die Partie dann gelaufen, obwohl man über weite Strecken die bessere Mannschaft war.

Vorschau

Am Sonntag, 6. April, empfängt der TSV Güglingen den SV Massenbachhausen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr, die Reserve beginnt um 13.15 Uhr.

Abt. Jugendfußball

F-Jugend: Erster Spieltag der Frühjahrsrunde in Leingarten

Der erste Spieltag bei den F-Junioren begann am 30.3. mit einer Panne. In der Frühjahrsrunde spielen nun die F1 und die F2 des TSV Güglingen immer zur gleichen Zeit gegen die jeweilige F1 oder F2 der gleichen gegnerischen Mannschaft.

In Leingarten kam es nun zu einer Verwechslung. Unsere F1 spielte im ersten Spiel gegen die F2 des SV Leingarten und unsere F2 spielte fälschlicherweise gegen die F1 des SV Leingarten. Weder der Schiedsrichter noch ein Verantwortlicher des SV Leingarten hielt es für nötig die Mannschaften bzw. die Spielplätze einzuteilen.

Da bei Leingarten beide Mannschaften mit Spielern des älteren Jahrgangs besetzt sind, wurde der Irrtum auch auf Güglingen Seite zu spät bemerkt. So kam es, dass unsere F2 gegen den SV Leingarten 1 mit 1:5 als Verlierer vom Platz ging, wobei die Höhe der Niederlage erst in den Schlussminuten zustande kam.

Die F1, die nur mit 6 Spielern antreten konnte, spielte 2:2 Unentschieden gegen den SV Leingarten 2. Bei den jeweiligen zweiten Begegnungen ist man dann gegen die richtigen Gegner angetreten. Die F1 verlor gegen die Mannschaft vom SC Oberen Zabergäu 1 unglücklich mit 0:1. Die F2 besiegte den SC Oberen Zabergäu 2 mit 10:0.

TSV Talheim – TSV-D-Junioren I 0:5

Beim Tabellenführer entschied man die Partie am 29.3. klar für sich. Nachdem man am Anfang noch hochkarätige Chancen ausließ, schoss man noch vor der Pause einen beruhigenden 2:0-Vorsprung heraus. In der zweiten Halbzeit setzte man den Sturm auf, und erzielte noch drei Tore. Das Ergebnis hätte bei konsequenter Chancenauswertung leicht höher ausfallen können. Bravo Jungs.

Leibes TSV-D-Junioren II – SGM Fürfeld II 7:0

Gegen eine harmlose Fürfelder Mannschaft erzielte man am 29. März in der ersten Hälfte 5 Tore. In der zweiten Halbzeit stellte der Gegner das Fußballspielen ein. Da wir den Gegner zu locker nahmen, wenig Laufbereitschaft zeigten und zuviel Eigensinn und Überheblichkeit an den Tag legten, erzielten wir nur noch 2 Tore. Gegen einen so schwachen Gegner zu gewinnen, ist keine Kunst. Deshalb bedarf es in der nächsten Begegnung gegen die ebenfalls ungeschlagenen Biberacher einer deutlichen Leistungssteigerung, um auch gegen diesen Gegner bestehen zu können.

Abt. Schach

Bezirksliga

SG Meimsh./Gügl. 1 – SK Schwäb. Hall 5:3

Im vorletzten Saisonspiel gelang unserer Mannschaft ein Sieg welcher endgültig dafür sorgte, dass die 1. Mannschaft im nächsten Jahr weiterhin in der Bezirksliga verbleiben kann, denn von 12 Mannschaften müssen 4 Mannschaften in die Kreisklasse absteigen. Die Gäste aus Hall waren nur mit 7 Spielern angereist. Diese 1:0-Führung gab die Mannschaft nicht aus der Hand. R. Weber, E. Weigend und T. Kohler besiegten ihre Gegner. J. Geiger, P. Uhl, A. Kreiss und H.-J. Heerwig konnten ihre Partien mit Remis beenden.

K. H.

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B2

TSV Güglingen – Spfr. Stockheim 6:3

Gratulation – zum vorzeitigen Aufstieg in die Kreisklasse A und der fast schon sicheren Meisterschaft. Gegen Stockheim fuhr unser Team die notwendigen Punkte ein. Bravo, das war wirklich eine hervorragende Leistung über die ganze Saison. Und im letzten Spiel musste schon so einiges schief laufen, wenn nicht auch der Platz an der Tabellenspitze verteidigt würde. Die Güglinger Punkte gegen Stockheim erspielten Daub/Barth im Doppel. Im Einzel punkteten Neubacher (2), Daub und Barth (2).

(MW)

Abt. Handball

TSV weibl. B-Jugend – HC Staufer Bad Wimpfen 12:13 (6:6)

Zu Gast bei uns waren am 09.03.08 der HC Staufer Bad Wimpfen zum letzten Spiel der Saison 2007/2008.

Nachdem wir im Hinspiel mit der sehr aggressiven sowie auch teilweise unsportlichen Spielweise der Wimpfener nicht zurecht kamen und eine sehr deutliche Niederlage einstecken mussten, begannen wir dieses Spiel hoch motiviert. Mit konzentrierter Teamarbeit landeten einige Wurfversuche unserer Gäste in unserem Abwehrblock bzw. wurde von unserer Torfrau entschärft, so dass wir nur selten Tore zuließen. Allerdings kostete dies sehr viel Kraft, um dann selbst im Angriff punkten zu können. Auch wir rannten uns des Öfteren in der Abwehr fest und konnten somit ebenfalls nur 6 Tore erzielen. So ging es dann also mit einem Unentschieden von 6:6 in die wohlverdiente Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte verpassten wir kurz den Spielstart und mussten in Kürze 2 Kontertore hinnehmen. Glücklicherweise konnten wir dann mit einem schön herausgespielten Tor von außen sowie einem Rückraumtor wieder ausgleichen und gestalteten das Spiel weiterhin spannend. Bis zum 11:11 konnte sich keine Mannschaft mit mehr als einem Tor absetzen. Durch Kräfteverschleiß in den Schlussminuten schlichen sich dann leider kleine technische Fehler im Angriff ein und die Spielerin der Gäste konnte ihr 10. und 11. Kontertor zum 11:13 erzielen. Kurz vor Abpfiff verkürzten wir auf 1 Tor und gelangten erneut in Ballbesitz. Doch der letzte Wurfversuch landete leider nicht im Netz, so dass wir das letzte Rundenspiel ganz knapp mit 12:13 verloren haben.

Somit beenden wir nun diese Saison mit einem zufriedenstellenden und hoffnungsvollen 6. Tabellenplatz mit 10:20-Punkten und 185:251-Toren.

Es spielten: Gülsah Süzen (Tor), Lea Crnec (3), Sabine Orben (3/1), Sümeyye Kus (1), Keshia Wöhr (1), Tamara Windolph (2), Ebru Tan, Elena Wildt (1), Sara Rosa-Varela (1), Mirjana Prce.

TSV weibl. A-Jgd. – HSG Kochertürn/Stein 2 21:13 (8:6)

Die Saison 2007/2008 konnten die Mädels der A-Jugend doch noch mit einem guten Spiel beenden. Zeigten sie in den vergangenen Spielen leider nie was sie konnten, riefen sie ihre gewohnte Leistung in Halbzeit 2 gegen Kochertürn/Stein ab.

In der ersten Hälfte plätscherte das Spiel nur so vor sich hin und unsere Gäste konnten jeden unserer Führungstreffer immer wieder ausgleichen. Zu passiv stand die Abwehr, so dass viel zu viele Lücken vorhanden waren, welche überraschenderweise auch von der HSG genutzt wurden. Diese Unsicherheit übertrug sich auch in unser Angriffsspiel. Die Mädels bewegten sich kaum vom Fleck und falls doch, kam der Ball nicht da an, wo er sollte. Nur hin und wieder schafften wir es, die herausgespielten Chancen zu nutzen, welche wir dann auch in Tore umwandeln konnten. Erst gegen Ende der ersten Halbzeit drehten die Mädels etwas auf, so dass wir uns endlich mit 2 Toren zum Halbzeitstand von 8:6 absetzten.

Mit dieser Vorgabe, so weiterzumachen wie sie aufgehört hatten, betrat die Mädels hochmotiviert das Spielfeld. Schon kurz nach Wiederanpfiff konnten sie dies auch umsetzen und die Führung weiter ausbauen. Unerklärlicherweise brachen die Mädels dann plötzlich für kurze Zeit ein und die Gäste konnten zum 12:12 ausgleichen. Zum Glück dauerte es nicht lange bis sie wieder wachgerüttelt waren und die Kontermaschinerie startete beim 14:13 voll durch.

Mit 7 Toren in Folge entschieden wir nun endlich mit 21:13 das Spiel für uns und ließen in diesen letzten 8 Minuten kein Gegentor mehr zu.

Somit konnten wir noch die letzten beiden Punkte auf unserer Habenseite verbuchen und schließen diese Runde mit dem 4. Tabellenplatz, sowie 10:10-Punkten und 181:169-Toren ab. Aufgrund der enormen Leistungsschwankungen konnten wir zwar nicht unser gesetztes Ziel erreichen, wissen aber was wir eigentlich können und müssen es dann eben die nächste Runde nur umsetzen. Wenn wir so weitermachen, werden wir dies aber auf alle Fälle auch schaffen!

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Silvia Mann (3/1), Kerstin Öhler (2), Maren Heckel, Manuela Conz, Fenya Siegmund (6/3), Jessica Lipp (1), Sabrina Wildt (7/3), Lea Crnec (2), Sabine Orben, Maren Richter.

– Jessi

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Freitag, 4. April

18.30 Uhr Mädchenfußball

TSV Untereisesheim – TSV-B-Juniorinnen

Samstag, 5. April

12.30 Uhr Jugendfußball

FC Heilbronn 3 – TSV-E-Junioren 1

12.30 Uhr Jugendfußball

TSV-E-Junioren 2 – TSV Binswangen 2

13.30 Uhr Mädchenfußball

SG Gundelsheim – TSV-C-Juniorinnen

13.30 Uhr Jugendfußball

TSV-D-Junioren 1 – ASV Heilbronn

13.30 Uhr Jugendfußball

TSV Biberach – TSV-D-Junioren 2

14.00 Uhr Tischtennis

VfL Brackenheim 3 – TSV-Jungen U 18

15.00 Uhr Jugendfußball

2. Spieltag F-Junioren 1 und 2 in Zaberfeld

16.15 Uhr Jugendfußball

SV Leingarten 2 – TSV-C-Junoren

16.15 Uhr Jugendfußball

TSV Pfaffenhofen – SG-A-Junioren

Sonntag, 6. April

10.00 Uhr Jugendfußball

2. Bambini-Spieltag in Schluchtern

10.30 Uhr Jugendfußball

Aramäer Heilbronn – TSV-B-Junoren

10.30 Uhr Frauenfußball (Bezirksliga)

TSV Güglingen II – SV Hegnach

11.00 Uhr Frauenfußball (Landesliga)

TSV Güglingen I – TSV Münchingen

13.15 Uhr Fußball-Aktiv (Reserve)

TSV Güglingen – SV Massenbachhausen

15.00 Uhr Fußball-Aktiv (1. Mannschaft)

TSV Güglingen – SV Massenbachhausen

Mittwoch, 9. April

18.30 Uhr Mädchenfußball

Spfr. Neckarwestheim – TSV-B-Juniorinnen

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Michael Heidinger trifft per Volleyschuss drei Minuten vor Schluss zum 1:0 gegen Leingarten II

Gegen den SV Leingarten II wollten die Pfaffenhofener Fußballer unbedingt den ersten Punktspielsieg in diesem Jahr erzwingen.

Die Mannschaft von Trainer Savo Bozic kombinierte gut und setzte den Gegner stark unter Druck. Allein die Chancenverwertung ließ, wie so oft, zu wünschen übrig. Als sich die meisten Zuschauer bereits mit einem torlosen Remis abgefunden hatten, traf Michael Heidinger per Volleyschuss zum erlösenden 1:0 für die TSVler.

Am Sonntag Hürde in Dürrenzimmern

Am kommenden Sonntag fahren die TSVler zum TGV Dürrenzimmern. Die Reservisten beginnen um 13.15 Uhr, die „Erste“ um 15 Uhr.

Ergebnisse der Fußball-Junioren

TSV-A-Junioren – SGM Botenheim 1:4
VfL Brackenheim 1 – TSV-F1-Junioren 6:0
SV Leingarten 1 – TSV-F1-Junioren 3:0
VfL Brackenheim 2 – TSV-F2-Junioren 1:2
SV Leingarten 2 – TSV-F2-Junioren 0:4

DIE WILDEN KERLE F-Jugend

Am Samstag, 28.03.08, war der erste Spieltag in Leingarten. Die F1 unterlag im ersten Spiel dem VfL Brackenheim 1 mit 6:0. Trotz kämpferischem Einsatz und guten Paraden von unserem Tormann Dennis Beck musste man sich im ersten Spiel nach der Winterpause geschlagen geben. Obwohl man gleich mit einer guten Möglichkeit von Tobias Klünder in die Partie startete und die Laufbereitschaft von Eren Ekici und Nadja Jeske kaum Grenzen fand, merkte man unseren Jungs die Umstellung von der Halle nach draußen deutlich an. Im zweiten Spiel gegen den SV Leingarten 1 hatten sich die Jungs viel vorgenommen und gingen diesmal beherrscht zur Sache. Vor allem Eric Bülow, der stark in den Zweikämpfen war, und Kaan Gezer, der unermüdlich im Sturm arbeitete und meistens gleich mehrere Gegenspieler vor sich hatte. In der Abwehr hielten noch Maurice Gehrke und Samuel Scheib toll dagegen. Am Ende musste man sich aber dem SV Leingarten 1 mit 3:0 geschlagen geben.

Die F2 tat sich im ersten Spiel gegen den VfL Brackenheim 2 erheblich schwerer und musste immer wieder wachgerüttelt werden. Doch durch guten Einsatz hielt man die Partie offen und ging dann durch einen sehenswerten Schuss von Cedric Cramer mit 1:0 in Führung. Doch die Führung hielt nicht lange und der VfL Brackenheim 2 glich zum 1:1 aus. Mit kämpferischem Einsatz von Lee Phillips und vor allem im Sturm Leon Rösinger, gelang noch in der letzten Minute der 2:1-Siegestreffer durch den toll spielenden Ajdin Mustedanagic.

Im zweiten Spiel gewannen die Jungs gegen den SC Leingarten verdient mit 4:0. Vor allem unsere Abwehr mit Calvin Sixt, Louis Wachstetter und Tim Burmeister zeigte ihre ganze Klasse und ließ dem Gegner keine Chance. Im Mittelfeld spielte man mit Cedric Späth und Cedric Cramer immer wieder gefährlich Bälle in den Sturm, die dann der torhungrige Leon Rösinger gleich viermal verwerten konnte.

Für die F1 spielten: Erik Bülow, Kaan Gezer, Maurice Gehrke, Nadja Jeske, Eren Ekici, Tobias Klünder, Samuel Scheib und Dennis Beck im Tor. Für die F2 spielten: Cedric Cramer, Cedric Späth, Calvin Sixt, Louis Wachstetter, Ajdin Mustedanagic, Leon Rösinger, Lee Phillips, und Tim Burmeister im Tor.

Die nächsten Spiele der Nachwuchsfußballer

Samstag, 5. April
12.30 Uhr TSV-E-Junioren – SV Leingarten 2
13.30 Uhr SGM M.bachsn. – TSV-D-Junioren
15.00 Uhr SG Stetten-Kleingartach – TSV-C-Junioren
16.15 Uhr TSV-A-Junioren – SGM Güglingen

Erweitertes Kursangebot

Ab 07. April 2008 werden im Gymnastikraum zwei neue Übungsstunden angeboten unter der Leitung von Sandra Schaber.

Termin: Jeden Montag von 18:30 – 19:15 Uhr Bauch-Beine-Po und von 19:15 – 20:00 Uhr Step-Aerobic.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Am Samstag, 5.4.2008, ist großer Arbeitseinsatz für alle am MTF-Clubheim.

Los geht es um 9.00 Uhr. Bitte Werkzeug mitbringen. Über eine rege Beteiligung aller Mitglieder würden wir uns sehr freuen!!!

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Besenwochenende

Der SVF veranstaltet am 12. und 13. April im Sportheim ein Besenwochenende. Zu Schlachtplatte, Salzfleisch und Sauerkraut sowie Schnitzel mit Pommes lädt der Verein recht herzlich ein. Am Samstag ab 17 Uhr und Sonntags ab 11 Uhr sind wir für sie da.

Abt. Fußball

SV Frauenzimmern – SV Bonfeld 3:3
Furios begann die Partie bei frühlinghaften Temperaturen im Riedfurttal gegen die Gäste aus Bonfeld. Durch wunderschön herausgespielte Flanken über rechts und links durch Spielertrainer J. Echternacher und U. Goraus konnte J. Ullrich zweimal wunderschön per Kopf bereits nach 12 Minuten eine 2:0-Führung erzielen. Leider verletzte sich dabei der Doppeltorschütze beim 2. Tor und musste ausgewechselt werden. Als J. Echternacher nach 32 Minuten nach einem direkt getretenen Freistoß aus 25 Metern in den Torwinkel traf, dachten viele die Partie wäre entschieden. Unglücklicherweise musste man in der letzten Minute der ersten Hälfte nach einem Abwehrfehler den Anschlussstreffer hinnehmen. Im 2. Spielabschnitt machte man den Fehler nicht mehr zu agieren, spielte viel zu passiv und der Gegner kam immer besser ins Spiel. Die Folge war die Verkürzung zum 2:3 in der 60. Spielminute. Aufgrund der spielerischen Überlegenheit war der Ausgleich 2 Minuten vor Spielende völlig gerechtfertigt. Fazit: Nach einer 3:0-Führung darf man eigentlich das Spiel nicht mehr aus der Hand geben, betrachtet man die Spielanteile über die gesamte Spielzeit muss man froh sein, einen Punkt errungen zu haben.

Vorschau:

Sonntag, 6. April, 15 Uhr
Spfr. Stockheim – SV Frauenzimmern

Abt. Jugendfußball

F-Jugend-Spielnachmittag am 29.3. in Frauenzimmern

Bei strahlendem Sonnenschein konnte der erste Spielnachmittag abgehalten werden, obwohl noch wenige Tage zuvor Schnee auf dem Platz lag. Die Ergebnisse entsprachen nicht dem tolen Wetter. Gegen Nordhausen gab es wie erwartet eine derbe Niederlage und auch gegen Cleebronn gab es nicht viel zu bestellen. Die Nordhausener waren der erwartet starke Gegner und die wenigen Entlastungsangriffe brachten nichts Zählbares zustande.

Das 8:0, Pause 5:0 entsprach voll dem Spielverlauf. Gegen Cleebronn zeigte sich unsere Mannschaft fast wie verwandelt und folgerichtig gingen wir durch ein tolles Tor von Finn mit 1:0 in Führung. Cleebronn kam danach besser ins Spiel und unmittelbar vor der Halbzeit fiel der 1:1-Ausgleich.

Nach der Pause machten es unseren Jungs dem Gegner leicht, die Tore zum 1:4-Endstand fielen innerhalb weniger Minuten. Unsere Jungs gaben sich noch nicht geschlagen, doch auch aus aussichtsreichsten Positionen wurden die Chancen leichtfertig vergeben. Besonderen Einsatz brachten unsere beiden Bambinis Sebastian und Felix. Es spielten Jan, Pascal C., Pascal S., Martin, Stefan, Finn, Christian, Felix und Sebastian.

Vorschau:

F-Jugend Spielnachmittag am 5.4. in Nordhsn.
E-Jugend Heimspiel gegen TSG Heilbronn 2, Spielbeginn 12.30 Uhr

D-Jugend Spiel in Nordheim, Spielbeginn 13.30 Uhr

Abt. Tischtennis

TSV Nordheim – SVF-Jungen 2 5:5

Obwohl nicht in Normalbesetzung angetreten kam man zu einem verdienten Punktgewinn in Nordheim. Das Remis sicherten Alexander/Thorsten im Doppel sowie Markus und der starke „Joker“ Thorsten je 2x im Einzel.

SV Massenbachhausen 3 – SVF-Herren 1 8:8

In einem spannenden und ausgeglichenen Match konnte man einen verdienten Punktgewinn in Massenbachhausen feiern. Das Unentschieden holten Hegenbart/Walger und Eckert/Richemeier im Doppel sowie S. Richemeier und J.-M. Walger je 2x, P. Hegenbart und B. Zipperle je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren 2 – VfL Brackenheim 4 5:9

Gegen die starken Gäste aus Brackenheim konnte man das Spiel lange Zeit offen gestalten und beinahe noch das Schlussspiel erzwingen. Die letzten Zähler der Saison holten Eiselin/von Olnhausen und Blum/Mann im Doppel sowie J. Staiger, R. Stadler und D. Blum je 1x in den Einzeln.

Vorschau:

Samstag, 05.04.

13.15 Uhr: SVF-Jungen 3 – TSV Untergruppenbach 2

15.30 Uhr: SVF-Jungen 2 – TSV Weinsberg 2

19.00 Uhr: TSV Massenbach – SVF-Damen

Sonntag, 06.04.

9.00 Uhr: TSV Meimsh. 2 – SVF-Herren 1 eis

Abt. Volkswandern

Termine

05./06.04.2008 Freiberg

19./20.04.2008 Cleebronn

30.04./01.05.2008 Michelbach/Wald

Kurse beim SVF

Am Mittwoch, 9.4., beginnen wieder Fitness-Kurse beim SVF

burn and ton

ist die optimale Stunde zur Fettverbrennung und gleichzeitigen Muskelkräftigung. Nach einer Aufwärmphase mit Aerobic oder Step-Aerobic halten wir unseren Puls weiterhin durch ständige Bewegung (leichte Aerobic- oder Step-Schritte) in optimaler Höhe um in die Fettverbrennung zu gelangen. Gleichzeitig werden während dieser Bewegungsphase einzelne Muskelgruppen durch den Einsatz von Kleingeräten wie Kurzhanteln, Flexi-Bars usw. gekräftigt.

Zum Abschluss trainieren wir noch gezielt unsere Bauchmuskulatur und mit einem Dehn- und Entspannungsteil beenden wir die Stunde. Wer also Spaß an der Bewegung zu fetziger Musik hat, der sollte einfach mal vorbeischauchen. Immer mittwochs 18.00 – 19.00 Uhr in der Riedfurthalle; 10 Kurseinheiten; Kosten für Vereinsmitglieder: 10,- €; Kosten für Nichtmitglieder: 30,- €; Kursleitung Tanja.

Langhantel

Unter Einsatz von motivierender Musik kräftigen wir nach einer kurzen Aufwärmphase durch gezielte Übungen mit der Langhantel alle großen Muskelgruppen unseres Körpers. Dies ist also ein optimales Training um die Muskulatur im Rücken, Arme, Beine, usw. gezielt aufzubauen und einen definierten Körper zu erhalten. Zum Abschluss der Stunde trainieren wir noch unsere Bauchmuskulatur und dehnen zur Entspannung alle beanspruchten Muskelgruppen. Immer mittwochs 19.00 – 20.00 Uhr in der Riedfurthalle; 10 Kurseinheiten; Kosten für Vereinsmitglieder: 10,- €; Kosten für Nichtmitglieder: 30,- €; Kursleitung Tanja.

Infos und/oder Anmeldung für beide Kurse unter 0172/8788017 (ab 19.00 Uhr) oder einfach vorbeikommen und mitmachen!

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Abt. Fußball

1. Mannschaft

TSV Nordhausen – GSV Eibensbach 2:0
Eibensbach erwischte am vergangenen Sonntag zwar den besseren Start, agierte aber mit zunehmender Spieldauer zu passiv. Mit Wideranpfiff zur 2. Spielhälfte verpasste der GSV die große Chance in Führung zu gehen. Als nach einer Nachlässigkeit auf Eibensbacher Seite die Heimelf aus Nordhausen die Führung markierte und der GSV wenig später in Unterzahl geriet, war die Begegnung zu Gunsten des TSV entschieden.

Reserve:

TSV Nordhausen – GSV Eibensbach 9:1
Die Reserve zeigte in der Vorwärtsbewegung zwar gute Ansätze, vernachlässigte die Defensive jedoch sträflich, so dass Nordhausen mit Konterfußball leichtes Spiel hatte.

Vorschau

Am kommenden Sonntag, 6. April, ist die Mannschaft von Türkücü in Eibensbach zu Gast. Spielbeginn: 15:00 Uhr in Eibensbach. (Reserve 13:15 Uhr)

Abt. Jugend

Vorschau

A-Jugend: Sa., 05. April, 16:15 Uhr,
TSV Pfaffenhofen – SGM Güglingen/Eibensbach
B-Jugend: So., 06. April, 10:30 Uhr,
SGM Clebronn/Eibensbach – SGM Böckingen
C-Jugend: Sa., 05. April, 16:15 Uhr,
TSV Meimsh. 2 – SGM Eibe./Frauenz.
D-Jugend: Sa., 05. April, 13:30 Uhr,
SGM Nordheim 1 – SGM Frauenz./Eibensbach
Bambini: So., 06. April, 10:00 Uhr,
2. Spieltag in Schluchtern

Abt. Gymnastik/Rostfrei

Abschlusswanderung vom Stocksberg zum Juxkopf

Am Sonntag gegen 9:00 Uhr starteten wir unsere letzte Wanderung im Winterhalbjahr 2008. Per Pkw ging es in die Löwensteiner Berge, mit

dem Ziel „Wanderparkplatz unter dem Stocksberg“. Von hier aus machte sich die 20 Teilnehmer zählende Gruppe auf, über den Stocksberg, und weiter auf dem Höhenweg in Richtung Neulautern. Schneereise glitzerten in der Sonne, am ersten richtigen Frühlingstag in diesem Jahr.



An der Roßstaig folgten wir dem Wanderweg zum Spiegelberg Silberstollen. Hier hatten einst wohlhabende Bürger ein Vermögen investiert und doch kein Silber gefunden. Nun ging es hinunter in das Tal des Sensenbachs, den wir schon bald überquerten. Eine kurze Rast machten wir an einem Holzeinschlag, und schon bald ging es in Richtung Juxkopf. Durch eine steile Schlucht führte der Weg, straff bergan zum Wanderparkplatz am Neubuch. Ein letzter Anstieg zum Juxkopfturm und nur noch wenige Minuten trennten uns vom Gasthof Löwen, in dem wir uns zur Mittagsrast angemeldet hatten.

In der Gaststube wurden wir zurückversetzt in die frühen 60er-Jahre und bei Omas Schmorbraten konnten wir uns bestens stärken für den Rückweg, der uns über den Höhenzug oberhalb von Nassach nach Prevorst, vorbei an der Schleifklinge wieder zu unseren Fahrzeugen am Stocksberg führte.

Da Petrus uns wohlgesonnen mit wärmender Frühjahrssonne verwöhnte, wird uns diese Wanderung noch lange im Gedächtnis bleiben.

Radeln ist angesagt!

Die Wanderschuhe werden nun eingemottet und das Rad auf Vordermann gebracht! Am Sonntag, den 20. April, treten wir unsere erste kurze Radtour an! Treffpunkt 14:00 Uhr an der Blankenhornhalle.

Durch das Leintal nach Heilbronn und an der Zaber zurück nach Eibensbach wird uns unser erster Ausflug führen. Wir hoffen erneut auf rege Beteiligung.

Anmeldung zur Zwei-Tages-Radtour bitte bis Ende April bei Sonja! gez. Sonja Schilling

Tennisclub Blau-Weiß

Güglingen



Platzaufbau geht weiter

Auch wenn viele schon sehr fleißig waren, sind wir doch noch nicht fertig. Also geht's am Samstag, 5. April, natürlich morgens um 9.00 Uhr (wie immer) weiter.

Inzwischen läuft auch die Planung fürs Maifest, das bedeutet, dass diejenigen, die ihre Arbeitsstunden am Pfingstmontag ableisten wollen, sich bitte bei Sabine Steinbeck (07135/963577) melden sollten.

VfB-Fan-Club

Zaberschwaben 1979 e. V.



Zaberschwaben – Familientag

VfB Stuttgart – Arminia Bielefeld
Samstag, 17. Mai 2008, 15.30 Uhr
Fahrt mit Sitzplatz Gegengerade

Block 56b Mitglieder	32,00 €
Fahrt mit Sitzplatz Gegengerade	
Block 56b Nichtmitglieder	42,00 €
Fahrt mit Sitzplatz Gegengerade	
Block 40e Mitglieder	25,00 €
Fahrt mit Sitzplatz Gegengerade	
Block 40e Nichtmitglieder	35,00 €
Fahrt mit Sitzplatz Haupttribüne	
Block 20a Mitglieder	25,00 €
Fahrt mit Sitzplatz Haupttribüne	
Block 20a Nichtmitglieder	35,00 €
Fahrt mit Sitzplatz Kurve Block 38d	
Vater + Sohn Mitglieder	29,00 €
Fahrt mit Sitzplatz Kurve Block 38d	
Vater + Sohn Nichtmitgl.	49,00 €
Fahrt mit Sitzplatz Kurve Block 38d	
Mitglieder	18,00 €
Fahrt mit Sitzplatz Kurve Block 38d	
Nichtmitglieder	28,00 €
Fahrt mit Sitzplatz Kurve Block 38d	
Kinder	11,00 €
Fahrt mit Sitzplatz Kurve Block 38e	
Mitglieder	18,00 €
Fahrt mit Sitzplatz Kurve Block 38e	
Nichtmitglieder	28,00 €
Fahrt mit Fanblock Block 33b	
Mitglieder	15,00 €
Fahrt mit Fanblock Block 33b	
Nichtmitglieder	25,00 €

Kartenverkauf:

Freitag, 4. April 2008, Sportheim Zaberfeld
18.30 Uhr, Nichtmitglieder ab 19.00 Uhr

Sportschützenverein Güglingen



Spannende Wettkämpfe mit glücklichem Ausgang

Letzten Sonntag fanden die Relegationswettkämpfe zum Aufstieg in die Bezirksliga in Bönningheim statt. Und unsere zweite Luftgewehrmannschaft war als amtierender Meister der Kreisoberliga natürlich auch eingeladen sich mit den Vereinen aus Affalterbach, Bietigheim und Sersheim, den Meistern aus den Kreisen Backnang, Ludwigsburg, und Vaihingen, um die Aufstiegsplätze zu streiten.

Der erste Wettkampf war geprägt von der Nervosität einiger unserer Schützen. So verlief der Start nicht gerade nach Wunsch. Doch mit jedem gelungenen Schuss wurden unsere Schützen sicherer, und schafften mit fortlaufender Dauer wieder ihre gewohnte Leistung abzurufen. Zum Ende des ersten Wettkampfs fand sich unsere Mannschaft auf dem zweiten Platz wieder, mit nur vier Ringen Rückstand hinter den Favorisierten Schützen aus Affalterbach. Beruhigend groß war der Abstand zum drittplatzierten Team, der Mannschaft aus Bietigheim. So konnte man mit etwas mehr Gelassenheit in den zweiten und entscheidenden Wettkampf gehen.

Nach der kurzen Mittagspause galt es nun sich nochmals zu steigern und sich den begehrten Aufstiegsplatz zu sichern. Motiviert durch die Güglinger Zuschauer, die sich immer zahlreicher in Bönningheim einfanden um unsere Mannschaft zu unterstützen, gingen unsere Schützen an den Start. Da staunte der Affalterbacher Anhang nicht schlecht, als das Ergebnis der zweiten Begegnung verlesen wurde. Unsere Schützen konnten ihre Leistungen nochmals steigern und verbesserten sich um mehrere Ringe. Nachdem man zuvor noch mit Rückstand ins Rennen ging, hatte man sich jetzt einen kla-

ren Vorsprung erkämpft. Der erste Platz, und somit der Aufstieg in die Bezirksliga war geschafft! Bei der nachfolgenden obligatorischen Siegesfeier – beim Pizzaessen – war die Stimmung dementsprechend riesig! A. F.

Senioren-schießen

Beim Seniorenschießen am 05.03. in Horkheim beteiligte sich von unseren Schützen nur Klaus Firnkorn. Er belegte in der Disziplin Luftgewehr, Alterkl. 3 den 2. Platz mit 198 Ringen. J. W.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Vortrag über neue Staudenpflanzen

Staudenpflanzen lieben die Gärtner besonders, weil sie jedes Jahr wiederkommen, manchmal noch schöner als im Vorjahr. Annemarie Lorch hielt in der Herzogskelter einen Vortrag mit Sommerbildern, wie sie schöner den Staudengarten nicht zeigen könnten. Die Gärtnermeisterin war zehn Jahre im Lehr- und Versuchsgarten der Fachhochschule Nürtingen tätig und hat auf vielen Auslandsreisen mit ihrem ebenfalls im Gärtnerberuf tätigen Mann nicht nur Bilder, sondern auch interessante Informationen gesammelt. Sie konzentrierte sich in ihrem Vortrag auf den mediterranen Garten, womit sie durchaus auch unsere Breiten meinte.

Es kommt, so die Referentin, ganz auf den Standort an. Dann kann man auch Blumen von der Mittelmeer-Region in unseren Gärten anpflanzen. Trockene Standorte sind wichtig, auch im Winter darf eine Pflanze wie Lavendel nicht im Nassen stehen. Viele andere Pflanzen danken es ähnlich, wenn sie zum Beispiel an gepflasterten Wegrändern, Sitzplätzen, Treppen und Mauern stehen.

Umgekehrt erklärte die Referentin, dass sich auch die Pflanzen anpassen können. So die Königskerze mit ihren haarigen Blättern, das Heiligenkraut mit den kleinen Blattflächen oder die Fetthenne mit den dicken Blättern. Wildtulpen zum Beispiel vertrocknen zwar, aber die Zwiebel bleibt erhalten und es kommt immer wieder zur Blüte, wenn dann Feuchtigkeit vorhanden ist. Bäume wie Ölweide als Ersatz für den dekorativen Olivenbaum geben den mediterranen Eindruck, die Weidenblättrige Birne ist neuerdings beliebt und in den Baumschulen zu haben.

Der Buschklee ist ein Halbstrauch und blüht im Hochsommer wunderschön. Zypressen und Feigen kann man als Kübelpflanzen dazustellen. Eine schöne Kletterpflanze ist der Japanische Blauregen, doch leider für Kinder nicht geeignet, weil giftig. Sommerflieder, Ginsterarten, Indigostrauch gehören zum mediterranen Garten ebenso wie Blaupraute, Bartblume oder Seggenblume. Vom Salbei gibt es viele Arten, die sehr schön blühen, auch Rosmarin überdauert oder der Beifuß. Gewürz- und Heilkräuter gehören in den mediterranen Garten ebenso wie Gras- und Seggen-Arten, die andere Blüher ergänzen. Ein Highlight ist die Palmlilie, man schneidet oder sägt sie nach der Blüte mit den Blättern ab, dann kommen neue Triebe nach. Laucharten, Mohn, Iris und Leim vervollständigen die Pflanzungen im Staudengarten. Nicht zu vergessen die Mauerblumen, die am Steindekor und an Fassaden blühen und gedeihen. Terracotta-Vasen oder -Töpfe ergänzen den mediterranen Garten und machen ihn zum zauberhaften sommerlichen Aufenthaltsort. I. G.

Evangelische Jugend Güglingen



Kinder- und Schülertag der Ev. Kirchgemeinde Güglingen, Wochenende 29./30.3.

Es war kaum zu glauben, was am vergangenen Samstag hier in Güglingen um und in der Evangelischen Mauritiuskirche geboten war! Ca. 60 Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren und 30 Mitarbeiter machten sich schon früh morgens auf den Weg, um mit dem Volk Israel und „Mit Mose durch die Wüste“ zu ziehen. Dass man durstig und mit knurrendem Magen nicht weit kommt, das wusste schon Gott, als er den Israeliten vor ihrem Auszug aus Ägypten ein reichlichen Abendessen empfahl! Darum starteten wir den Tag um 9.30 Uhr erst mal mit einem ausgiebigen Brezel- und Wecklesfrühstück. Frisch gestärkt führte uns dann unser „Wüstenscout“, Heinz Banzhaf (Jugendreferent vom Bezirk Brackenheim), aufgeteilt in 6 Stämme Israels, DAN unsere Kindergartenkinder, JUDA mit den Erstklässlern, MANASSE, die Zweitklässler, NAPHTALI, dritte Klasse, BENJAMIN mit den Viertklässlern und die 5. – 7. Klasse als SIMEON, in das Ägyptische Reich am Nil. Begrüßt wurden wir im heißen Wüstenland von einer super gelaunten, fröhlichen Musikergruppe, die uns erst mal mit tollen Bewegungsliedern fit für die anstrengende Reise gemacht hat. Durch die Lieder wussten wir dann auch recht schnell, dass das Leben zu Moses Zeiten bestimmt kein Zuckerschlecken war, aber dass dieser Gott des Volkes Israel uns wohl auch heute genauso durch unsere Wüsten hilft und zu Seinem Wort steht, wie damals!



Zwei Abenteurer, Vater und Sohn, wollten das wohl auch mal testen und haben sich ebenfalls auf die Tour durch die Wüste gemacht. In ihrem Gepäck hatten sie mindestens sechs Liter Trinkwasser, die aber recht schnell weg waren – bei 50 Grad im Schatten kein Wunder! Mann, haben die gebruddelt (war wohl beim Volk Israel genauso ...)! Doch plötzlich entdeckt der Vater den Versorgungskonvoi ihrer organisierten Wüstentour „Auf den Spuren Moses“ und die beiden ziehen erleichtert den Wassercontainern entgegen.

Dass es so vor zig Jahren sicher nicht war, erklärte uns der „Vater“, Reinhard Scheid, indem er vor unseren Augen erst mal seine bequemen Schuhe auszog, seinen Kopf vor der sengenden Hitze mit einem Tuch bedeckte und in ein arabisches Stoffgewand schlüpfte – in die Zeit des Volkes Israel!

Nachdem der Pharao endlich das Volk Israel nach zehn schlimmen Plagen Gottes ziehen ließ, standen sie vor der Wüste, ungläubig, müde und durstig. Wird Gott Wort halten und Mose sie richtig führen? Werden sie es bis ins gelobte Land schaffen? Aber in ihrer Verzweiflung folgten sie dem Gottesmann.

Zeitgleich beschloss der ägyptische Pharao in seinem Palast, die Israeliten doch zu verfolgen und wieder als gefangene Sklaven zurückzuholen. Er brach mit seiner gesamten Heeresmacht auf und stürmte hinter den Israeliten her, die zu Fuß noch nicht weit gekommen waren.

Völlig bestürzt erkennen diese: Hinter ihnen die drohende Macht des Pharao und vor ihnen das Rote Meer, das ihnen den Weg in die Freiheit versperrte! Wie konnten sie so dumm sein und diesem Mose und Gott glauben, dass Er sie erretten würde! „Lieber zurück nach Ägypten an die Fleischtöpfe des Pharao“ (in Wirklichkeit zurück in die Sklaverei), „als qualvoll hier sterben!“ Doch Gott erhörte ihr Schreien: Mose hob seinen Stab über dem Wasser und es geschah ein Donnern und Brausen. Ein Sturm kam auf und die Wellen stoben nach links und nach rechts. Das Meer teilte sich und gab eine trockene Straße frei – den Weg in die Freiheit! Mose forderte sein Volk auf:

Zieht sofort ohne zu zögern ALLE hindurch – Gott wird uns schützen!“

Wir alle folgten Mose und seinen Männern durch die brausenden Wellen und kamen fröhlich und erleichtert am anderen Ufer an. Das Volk der Ägypter aber musste jämmerlich darin umkommen. Miriam, die Schwester Moses, stimmte einen Freudentanz an und wir alle jubelten mit ihr über diesen großen Sieg!

Nach so viel Spannung und Nervenkitzel teilten wir uns alle in unsere Stämme auf, wo uns unsere „Stammesältesten“ erst mal halfen, das alles zu verdauen und zu verstehen. Wir lernten, dass Gott uns auch heute in unseren brenzligen Situationen helfen will – dass er immer und überall mit sich reden lässt – dass Er uns versorgt, wenn wir uns auf Ihn einlassen!

Jetzt bedurfte es nach dieser geistigen Nahrung einer körperlichen Stärkung!

Unser Küchenteam hatte sich mächtig ins Zeug gelegt!! Bei Massen von Spaghetti und Saucen, Salat und sogar vier verschiedenen Desserts (!) blieb kein Magen leer und keine Wünsche offen. Man konnte es deutlich an den strahlenden Gesichtern



und Mega-Warteschlangen am Büfett deutlich ansehen! – (Wir haben das Küchenteam ganz schön ins Schwitzen gebracht!)



Nach dieser Stärkung wurde es so richtig ernst! Dass es vielen Menschen auf dieser Welt leider nicht so gut geht und es ihnen wirklich täglich an Wasser fehlt, das zeigte uns Klaus Schaefer am Nachmittag auf ganz drastischen Bildern aus dem Südsudan. Die Menschen gehen kilometerweit, um überhaupt an Wasser zu kommen und oft sind es nur brackige Tümpel, aus denen sie mühsam mit dreckigen Behältern Wasser nach Hause schleppen. Durch Hilfsorganisationen werden in Schwerstarbeit tiefe Brunnen gebohrt, um diesen Menschen zu helfen. Und weil es uns so gut geht, haben wir beschlossen, für diese Menschen bei einem Brunnenbau aktiv mitzuhelfen! Wir werden an den vor uns liegenden verschiedenen Spielstationen durch Güglingen und der Kirche Punkte erzielen, die dann als Euro umgerechnet an die Aktion „Brunnen für den Südsudan“ gespendet werden können! Auf in den heißen Kampf um Punkte! Alle Stämme machten sich begeistert und ungebremst auf den Weg durch Güglingen zu den vielen Stationen quer durch die biblische Erfahrungen des israelitischen Volkes. Sogar unsere Kleinsten vom Stamme DAN und JUDA reisten in Begleitung ihrer Stammesältesten und kämpften mit vollem Einsatz! Es wurden auf Zeit Puzzles gemacht, die die Bundeslade darstellten, die Speise Gottes (Manna) eingesammelt, ein schwieriger Parcours als Sänfenträger mit „hoheitlicher Last“ zurückgelegt,



Dinge ertastet, Speisen sortiert nach Rein oder Unrein, kostbares Zaberwasser transportiert (bis sogar der Becher sich davon machte), heiße Kämpfe ausgetragen, das gefährliche „Meer“ mutig überquert, Wachteln gefangen, Zelte erbaut, viele schwierige Rätsel gelöst, Speisegebote erlernt, blind den Weg zum Ziel gefunden (!), Priester eingekleidet, Schriftrollen gebastelt und die Gebote Gottes in die richtige Reihenfolge gebracht.

Insgesamt erspielten die Kinder des Kinder- und Schülertag an diesem Nachmittag 475,- € (pro Punkt 50 Cent) für dieses Projekt! SUPER!!

Nach viel Spaß und ziemlich ausgepowert kamen alle glücklich am Ziel an, wo unsere fleißigen Helfer mit herrlichen Köstlichkeiten und vor allem TRINKEN auf uns warteten. Zusammen mit den Musikern lobten wir Gottes Größe und Siegesmacht und feierten die erlangten Gruppenpunkte! Jeder Einzelne war Sieger des Tages und erhielt als Dankeschön eine „DANKE“-Checkkarte vom „Evangelischen Jugendwerk in Württemberg“ für die Mithilfe am „Brunnen für den Südsudan“, eine Einladung zu den wöchentlichen Gruppenstunden, bei denen es jetzt sicher mit der Reise durch die Bibel weiter geht und ein Hanuta für den „beschwerlichen, weiten“ Heimweg als Marschverpflegung.

Leider war unser erster Teil der Wüstenwanderung für diesen Tag zu Ende – jedenfalls für die Kleineren unter den Kindern.

Glücklich, bestimmt etwas müde, aber sehr siegreich und zufrieden eilten die Kinder ihren wartenden Eltern entgegen, um dann am kommenden Tag (Sonntag), wieder völlig erholt zum Familiengottesdienst und dem Abschluss unserer Wüstenwanderung fit zu sein!

Die Großen ab 10 Jahre durften noch am Abend ab 18.30 Uhr bis 20.15 Uhr bei dem Kinofilm „Der Prinz von Ägypten“ in der Kirche das Mittagserlebnis nochmal Revue passieren lassen. Manche konnten sogar miterleben, wie die Spende an das Südsudaner Brunnenprojekt auf wundersame Weise an diesem Abend um nochmal 100 € angestiegen ist.

Es trafen sich (fast) alle Stammeszugehörigen, viele neugierige Familienangehörige und Gemeindemitglieder am nächsten Morgen zum Familiengottesdienst, wo wir uns durch Bilder vom Vortag und Liedern an das alles erinnerten, was wir erleben durften.

Frau Pfarrerin Kern verdeutlichte den Kindern anhand einer Geschichte, wie Unannehmlichkeiten im Leben doch auch zum Besten dienen können: Einer wunderschönen Palme legte jemand einen Stein in die Krone. Dadurch konnte sie nicht mehr wachsen, was die Palme sehr traurig machte.

Aber auch diese Palme durfte ein Wunder erleben: Als ein sehr starker Sturm alle Palmen rings um sie zerstörte, blieb sie auf Grund dieses Steins verschont und durfte weiterleben! Gott tat zu Mose Zeiten Wunder.

Er vollbrachte in der Geschichte der Palme ein Wunder und Er tut auch heute immer wieder große Wunder!

Das eingelegte Opfer des Familiengottesdienstes geht zur Hälfte an die Jugendarbeit der Evang. Kirche, die dieses Geld ebenfalls an das Projekt „Brunnen für den Südsudan“ spendet. Herzlichen Dank an alle Geber!

Rückblickend können wir alle nur sagen: Schade, dass es schon vorbei ist! Es war SPITZE!!!

Die Kirchengemeinde Güglingen dankt allen Mitwirkenden und allen Helfern und Helferinnen, die die Durchführung des Kinder- und Schülertages 2008 ermöglichten oder in irgend einer Weise unterstützt haben!

Wir laden alle Kinder ganz herzlich in die bestehenden Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde ein:

Kinder- und Jugendgruppen in der Mauritiuskirche Güglingen:

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitag 16.45 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Günter Frank, Tel. 931115

Kinder- und Jugendgruppen in der Evang.-methodistischen Kirche Güglingen:

Mädchenjugendchar „Flowergirls“ (9 – 13 J.)

Dienstag 17.45 – 19.15 Uhr
Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Kinderstunde (5 – 8 Jahre)

Freitag 15.30 – 16.30 Uhr
Linda Kalmbach, Tel. 07135/8179

Bubenjugendchar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitag 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

LandFrauen Güglingen



Wilhelmine Müller-Maisch – eine Dichterin aus dem Zabergäu

Sie wurde in Neipperg geboren und wuchs auch dort auf. Sie kam aus einem protestantischen Pfarrhaus. Ihre Paten gehörten zu den Honorationen der Gegend. Briefwechsel verbanden sie mit Hölderlin und anderen schwäbischen Gelehrten jener Zeit.

Unter dem Titel: „Auch Weiber sind einst frey und groß.“ stellen Astrid Feiner (Rezitation) und Olaf Schulze (Vortrag mit Lichtbildern) diese vielseitig interessierte Frau, die um die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert gelebt hat, vor. Dieser Vortrag wird in Zusammenarbeit mit der Mediothek veranstaltet.

Wann: Di., 8. April 2008, 19.30 Uhr

Wo: Mediothek Güglingen

Rebenlesen wie anno dazumal

Wer im Backhäusle backen will, muss beizeiten für Heizmaterial sorgen. Seit ein paar Jahren bieten die Güglinger LandFrauen im Rahmen der Sommerferien – Freizeitaktionen der Stadt Güglingen an, einen Backtag für Kinder zu gestalten. Welches Kind weiß denn noch, wie es ist, wenn man das Brot ins Backhäusle bringen muss, damit es dort gebacken wird? Wie es ist, wenn man dort für die nötige Hitze im Backofen selbst sorgen muss? Oder wie solch ein Ofen überhaupt funktioniert?

Im Zabergäu verwendet man zum Anheizen Rebenbüschel. Und dies bedeutet, dass man solche Büschel im Frühjahr zusammenbindet und einlagert. Wie bei den Güglinger LandFrauen üblich, geht gemeinsam alles flott und geschickt von der Hand. An einem Samstagvormittag halfen einige zusammen. Der Wengerter Hermann Haas hatte den LandFrauen die fachgerecht geschnittenen Reben aus einem seiner Weinberge zur Verfügung gestellt.



Aber auch das Büschelbinden will gelernt sein. Besonders das Verschnüren mit einer Weidenrute. Dazu mussten selbst einige der Helferinnen lernen, wie man ein „Glank“ legt: Man biegt ein Ende der Weidenrute ungefähr fünfzig cm um, formt eine Schlinge und wickelt das Ende einige Male um die Rute. Es entsteht eine kleine Schlaufe. Dann legt man die Weidenrute um das Rebenbündel, führt das zweite Weidenende durch das „Glank“ und zieht fest an.

Ein großer Anhänger voller Rebenbündel konnte in einer Eibensbacher Scheune aufgehoben werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wenn der Ofen im Backhäusle nach längerer Ruhe wieder die nötige Hitze erreichen soll, braucht man ungefähr 30 solche Bündel. Gebacken wird dann bei abfallender Hitze, zuerst das Brot, dann noch die traditionellen Kuchen – salzig oder süß.

Dorothee Hahn

NABU Güglingen

www.nabu.de



Veranstaltungen April 2008

Wie geht es weiter mit den Zabertalauen?

Der NABU Güglingen lädt ein, zu einem Gedankenaustausch über die Zukunft der Zabertalau zwischen Frauenzimmern und Pfaffenhofen.

Samstag, 5. April, ab 10.00 Uhr auf dem Parkplatz des Freibads Güglingen.

Stammtisch

Zu unserem Stammtisch am Montag, 7.4., um 20.00 Uhr laden wir alle Mitglieder und Bürger in die Herzogskelter ein.

Solarprojekte in Güglingen

Zu Besichtigung, Beratung und Information von Solarprojekten laden wir ein, Freitag, 25.4., ab 19.30 Uhr. Treffpunkt ist der Bauhof in Güglingen.

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 5. April, um 19.30 Uhr findet im Züchterheim in Güglingen unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu möchten wir alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sowie Freunde der Kleintierzucht aufs Herzlichste einladen.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgesetzt:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der KassiererIn
5. Bericht des Kaninchenzuchtwartes
6. Bericht des Geflügelzuchtwartes
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Anträge (soweit vorhanden)
10. Verschiedenes

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Monatsversammlung

Am Freitag dieser Woche ist wieder Monatsversammlung. In der Talstraße in Weiler auf dem Züchtergelände gibt es einiges zu bereden. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung!

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Gaulehrwanderung in Mühlacker am 6. April

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde herzlich zur Gaulehrwanderung in Mühlacker ein. Unter dem Thema „Geschichte und Heimat“ bietet der Stromberggau eine Lehrwanderung an der einstigen Markungsgrenze zwischen Baden und Württemberg an. Sie beginnt in Mühlacker-Dürrenmünd und führt zum Herzogenstein. In dieser Gegend hat Herzog Friedrich I. von Württemberg bei einem 31-tägigen Ritt versucht, Grenz- und Markungsstreitigkeiten zu schlichten. Der Weg führt weiter zur „Villa Rustica“, einem ehemals römischen Gutshof, der zu 1/3 ausgegraben und als Freiluftanlage angelegt ist. Dort wird Mittagsrast gemacht.

Getränke und Würstle nach römischem Vorbild (so steht es in der Ausschreibung) werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Ausgeruht und gestärkt mit vielen neuen Eindrücken geht es danach zum Waldenserort Senngach, zum Stöckachbrünnele und über den Hangweg in den Weinbergen hinein in den alten Teil der großen Kreisstadt Mühlacker. Vorbei an der historischen Kelter, die heute ein Heimatmuseum beherbergt, führt der Weg zum Wahrzeichen Mühlackers, der Burgruine Löffelstolz, dem Endpunkt der Lehrwanderung.

Die ganze Wanderung dauert etwa 3 1/2 Stunden, insgesamt gibt es auf der 12 km langen Strecke einen Höhenunterschied von knapp 200 Metern. Rucksackvesper und Getränke für unterwegs werden empfohlen. Eine Schlusseinkehr im Gasthof „Blume“ in Dürrenmünd ist gegen 16.00 Uhr vorgesehen. Mit der Organisation und Wanderführung sind der Gauwanderwart Fritz Hesser aus Freiberg a. N. und die Wanderfreunde Helene Daum und Eberhard Schob aus Mühlacker betraut.

Sonntag, 6. April 2008, Treffpunkt um 9.30 Uhr bei der Mediothek Güglingen mit Pkw (Mitfahrgelegenheit gegeben).

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Abteilung I Güglingen

Die Abteilung I trifft sich am Dienstag, 8.4.2008, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Die Atemschutzgeräteträger Gruppe 2 treffen sich am 07.04.08 im Magazin in Pfaffenhofen um 19.30 Uhr zu einer Übung.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Liederkranz Pfaffenhofen 1850 e. V.

Am 16. April 2008, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Liederkranz Pfaffenhofen 1850 e. V. im TSV Sportheim im Tal statt. Alle Mitglieder und Freunde des Liederkranz Pfaffenhofen sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Chorleiters
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 16. April 2008 schriftlich eingereicht werden bei Volker Munz, Mühlstraße 6, Pfaffenhofen, Tel. 456.

Gesangverein Liederkranz Weiler e. V.



Bericht zur Hauptversammlung

Am Freitag, 14. März 2008, fand im Sängerheim in Weiler die Hauptversammlung des LK Weiler statt.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Martin Flammer wurde der Verstorbenen gedacht. Es folgten die Berichte der Schriftführerin Sigrid Orben, des Vorstandsvorsitzenden Martin Flammer, des Kassiers Armin Lutz, des Chorleiters Michael Seibel und der einzelnen Spartenleiter.

Beginnend mit den 5 Theatervorstellungen die jedes Jahr viele Gäste nach Weiler bringen, wurden alle wichtigen Ereignisse erwähnt. Die 125-jährige Jubiläumsfeier war eindeutig der Höhepunkt des letzten Jahres und eine gemeinsame Leistung aller Gruppierungen. Ebenso wie die Beteiligung am Frosch- und Schneckenfest in Pfaffenhofen, wo der LK Weiler zusammen mit dem Kleintierzüchterverein einen gemeinsamen Stand betrieb. Ob die Fahrradtour am ersten Mai, das Hallenputzen und der Kameradschaftsabend im November oder die Ochsenbachwanderung am Jahresende es gab viele Termine, die von allen Gruppierungen gemeinsam wahrgenommen wurden. Daneben berichteten die Redner von den jeweiligen Aktivitäten der einzelnen Gruppen. Der gemischte Chor sang im Alten- und Pflegeheim sowie im Krankenhaus in Brackenheim, zum Erntedankfest und zur „Weihnachtlichen Andacht“ in der Kirche. Die Sänger brachten zwei Geburtstagsständchen und sangen zweimal auf Beerdigungen. Außerdem nahmen die Chormitglieder an einer Singfreizeit im Schwarzwald teil und hatten ein Singwochenende mit Stimmbildung im Sängerheim in Weiler. Chorleiter Michael Seibel lobte die hohe musikalische Qualität, wünschte sich jedoch mehr Sänger.

Die Faustballgruppe, für die Herr Horst Steinicke berichtete, konnte bei ihren diversen Spieltagen tolle Erfolge vorweisen. Ein gelungenes Wochenende erlebten die Faustballer auch in Schmiedeburg. Zusammen mit den Frauen der Gymnastikgruppe, für die Frau Gretel Rudi den Bericht erstattete, feierte man im Sängerheim ein Zwiebelkuchenfest und eine Weihnachtsfeier. Die Gymnastikfrauen unternahmen Wanderungen, Fahrradtouren und einen Ausflug nach Esslingen.

Herr Andreas Moritz verlas den Bericht der Theatergruppe. Nach den erfolgreichen Theatervorstellungen zu Jahresbeginn und noch bevor die aufwendigen Proben für die neue Theatersaison losgingen, besuchte die Gruppe das Musical „Anatevka“ in Neuenstadt. Erwähnt wurde auch die freundschaftliche Beziehung zu der Theatergruppe in Gemmingen-Stebbach. Die Tanzgruppe mit ihren 6 Tanzpaaren traf sich 11-mal im Sängerheim zum Tanzen.

In finanzieller Hinsicht steht der Verein gut da. Laut Bericht des Kassiers Armin Lutz stimmen die Zahlen trotz der umfangreichen Renovierungsarbeiten. Die korrekte Kassenführung bestätigten die beiden Kassenprüfer Herr Orben und Frau Schreck.

Herr Flammer verkündete seine Absicht die Vereinsführung abzugeben. Nur noch für ein Jahr wolle er an der Vereinsspitze stehen und er äußerte die Hoffnung, dass bis zum Ablauf dieses Jahres ein fähiger Nachfolger gefunden werde. Diese Hoffnung äußerte auch Bürgermeister Böhringer, als er das Wort ergriff. Er lobte die gute finanzielle Lage und die große Bandbreite des Vereins.

Da es von den Anwesenden keine weiteren Fragen gab, beantragte Herr Böhringer die Entlastung der Vorstandschaft. Die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Nach einer kurzen Pause folgten die Wahlen. Einstimmig wurden gewählt: 1. Vorstand: Martin Flammer, 2. Vorstand: Joachim Stilling, Kassier: Armin Lutz, Schriftführerin: Sigrid Orben, Ausschussmitglieder: Rolf Holzwarth, Siegfried Klenk, Harald Kraß, Kurt Mächtle, Andreas Moritz, Gretel Rudi, Werner Sick, Horst Steinecke, Rita Wöhr, Heinz Wolter.

Danach fanden Ehrungen statt:

Geehrt wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft Herr Adolf Holzwarth. Die Urkunde konnte wegen dessen Abwesenheit leider nicht persönlich überreicht werden.

Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Herr Walter Funk, Herr Horst Steinecke und Frau Else Wildersinn (abwesend), die im Alter von 70 Jahren auf mindestens 25 aktive Jahre zurückblicken konnten. Dafür gab es ein kleines Weinpräsent und ein großes Dankeschön.

Einen Blumenstrauß und ein Dankeschön gab es auch für die ausgeschiedenen Ausschussmitglieder, Frau Luise Überhoff und Frau Gerlinde Lang sowie für Frau Gerda Flammer für die langjährige Tätigkeit rund um Küche und Bewirtung.

Nach der Terminvorschau 2008/2009 wurde die Hauptversammlung offiziell beendet.

Einladung zur Frühjahrsfeier

Der Liederkranz Weiler veranstaltet am Samstag, 5. April 2008, um 20 Uhr, in der Gemeindehalle in Pfaffenhofen seine diesjährige Frühjahrsfeier. Neben dem gemischten Chor aus Weiler und dem Projektchor aus Weiler, singt auch der Chor aus Cleeborn. Die Herren der Faustballgruppe sorgen wieder für Bewegung. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt kostet 3 €. Feiern Sie mit uns einen bunten Abend und vielleicht gehören Sie ja zu den glücklichen Gewinnern bei unserer diesjährigen Schätzfrage. Alle Informationen über unseren Verein finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.lk-weiler.de

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis am 10.4., 14.30 Uhr im Saal über der Mauritiuskirche. Wir freuen uns auf Sie zur gemeinsamen Andacht mit Pfr. Kern, zum Kaffeetrinken und Reden.

Pfarrer i. R. Fritz Lenhard aus Heilbronn wird bei uns sein. Er war Gehörlosenpfarrer und wird uns aus seiner Arbeit berichten. Wir Älteren wissen ja, was es heißt, angestrengt hinzuhören, nachfragen zu müssen, weil unser Hörvermögen nachläßt. Wie ergeht es jungen Menschen, die nicht hören? Pfarrer Lenhard wird uns berichten! In Vorfreude auf den 10.04. grüßt Sie das ganze Team! S. Haiges, Tel. 13297.

Motorradfreunde

Zabergäu 1991 e. V.



Am Freitag (04.04.) gibt's bei unserer Versammlung die Möglichkeit sich für folgende Veranstaltungen einzutragen: Kartfahren (19.04.), Paintball, Rennstreckentraining, Frankreich-Ausfahrt, Party 30.04., 1. Mai-Wanderung. Außerdem veranstaltet der MC Devils Cross aus Philippsburg am 12.04. die diesjährige „Phon-tour“, eine gemütliche Saison-Eröffnungstour für jedermann. Die letzten Jahre war das immer eine Gruppe von mind. 200 Motorradfahrern. Wer mit den Motorradfreunden hinfahren will: Treffpunkt 13 Uhr L'Osteria.

Einen Flohmarkt für Motorrad-Teile, Bekleidung etc. richten wir am 27.04. im Kleintierzüchterheim Güglingen aus. Nähere Infos unter www.mf-zabergaeu.de oder beim Präsi.

Norbert wird euch am Freitag auf den aktuellen Stand bez. unseres Clubheims bringen und sicher noch andere Themen dabei haben.

Musikverein Güglingen e. V.



Einladung zur Generalversammlung!

Zu unserer Generalversammlung am Freitag, 18. April 2008, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Beginn ist um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Ochsen“ in Frauenzimmern.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht des Kassenprüfer
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Bericht des Dirigenten
7. Entlastung
8. Wahlen
9. Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Tagesordnung bzw. Anträge an die Generalversammlung können bis spätestens 14. April 2008 bei unserem ersten Vorsitzenden Artur Müller, Rainstr. 9 in 75050 Gemmingen abgegeben werden.

Pfingstfest 2008 – Besuch der Franzosen

Zum Pfingstfest in Güglingen möchten uns die Musikerinnen und Musiker unserer Partnerstadt in Frankreich gerne besuchen. Um alle in einer Gastfamilie unterzubringen, werden möglichst viele freiwillige „Güglinger“ gesucht, die in der Zeit vom 09. bis 12. Mai einen Gast bei sich aufnehmen können. Anmeldungen und nähere Informationen über den Ablauf gibt es bei Nicole Ahrens unter Tel. 07135/933726.

PS: Sie müssen nicht zwingend französisch sprechen können!

Schülervorspiel am 20. April 2008

Die Schüler des Musikvereins Güglingen laden alle interessierten Kinder und Jugendlichen sowie Eltern herzlich zu ihrem Schülervorspiel „Kaffee und Musik“ am 20. April 2008 in der Aula der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen ein. Einlass ist ab 14.30 Uhr. Das Vorspiel beginnt um 15.00 Uhr.

Vorstellen wird sich unsere Jugendkapelle sowie einzelne Schüler des Musikvereins mit Solovorträgen. Wie in den vergangenen Jahren verwöhnen wir auch dieses Jahr unsere Besucher mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss an das Schülervorspiel besteht die Möglichkeit, verschiedene Instrumente einmal selbst anzufassen und auszuprobieren. Außerdem bietet sich die Gelegenheit zu einem Gespräch mit der Jugendleiterin sowie der Dirigentin der Jugendkapelle über die musikalische Ausbildung im Musikverein. Für alle, die mit dem Gedanken spielen, ein Instrument zu erlernen, also eine gute Gelegenheit, den Musikverein kennen zu lernen.

SC Oberes Zabergäu

Generalversammlung am 11. April

Am Freitag, 11. April 2008, findet um 20 Uhr im Sportheim in Zaberfeld die Generalversammlung des SC Oberes Zabergäu 1998 e. V. statt. Hierzu sind alle Mitglieder des SC recht herzlich eingeladen.

Die Tagesordnungspunkte lauten wie folgt:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorstandes, Totenehrung;
2. Berichte
 - a) Schriftführer
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
 - d) Abteilungsleiter Badminton
 - e) Abteilungsleiter Fußball
 - f) Jugendleiter Fußball
 - g) Abteilungsleiter Karate
 - h) Abteilungsleiter Tischtennis
 - i) Abteilungsleiter Turnen

3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung Kassier und Funktionäre
5. Wahlen

6. Ehrungen

7. Vorschau/Termine

8. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung können beim

1. Vorstand, Uwe Kenngott, Tel. 07046/413, bis zum 09.04.2008 gestellt werden. (rawe)

Verein für Deutsche Schäferhunde



www.svogzabergaeu.de

1. Körung 2008 der Landesgruppe Württemberg in Brackenheim

Am vergangenen Wochenende konnte bei kaltem, aber regenfreiem Wetter die 1. Körung im Jahr 2008 durchgeführt werden. 31 Teilnehmer aus allen Regionen Württembergs sowie aus Baden und dem Elsass hatte Körmeister Ernst Seifert aus Bönningheim zu beurteilen. Zunächst mussten alle Rüden – 14 Tiere: 3 Wieder- und 12 Neuankörungen – die Wesens- und Schussprobe absolvieren und dann den Schutzdienst bestehen. Es folgten alle Hündinnen, hier waren es 6 Tiere, die zur Wiederankörung auf Lebzeit und 11 Hündinnen, die zur Neuankörung vorgeführt wurden. Nach dem Schutzdienst wurden alle Hunde vom Körmeister einzeln im anatomischen Aufbau beurteilt und die Körfähigkeit der Hunde bestätigt.

Hervorragend abgeschnitten haben die Teilnehmer der SV Ortsgruppe Zabergäu: Die Hündin „Luda vom Stiefelhügel“, Besitzer Wilhelm Dehn, Brackenheim, erhielt Körklasse I. Der Rüde unserer Ausbildungswartin Susanne Schwer „Jeff von MaKeRa“ wurde ebenfalls in Körklasse I angekört. „Volko von der Mossig-Buche“, Besitzer Santolo Caliendo, wurde in Körklasse II angekört.

Die Hündin „Luda“ und der Rüde „Jeff“ hatten 3 Wochen vorher die erste Stufe zur Teilnahme an der Körung – die Ausdauerprüfung über 20 km – bestanden. An diesem Prüfungstag waren 15 Teilnehmer am Start. Von unserer Ortsgruppe bestanden außerdem Reiner Bauer mit „Corry vom Hundegarten“ und unser Jugendlicher Max-Florian Hermann mit „Olga vom Klopferle“ diese Prüfungsstufe.

Am 15. März 2008 fand unsere 1. Prüfung statt. Richter Hans-Peter Rieker, Landesgruppen-Zuchtwart der LG Württemberg, wurden 2 Hunde zur Begleithunde-Prüfung, 2 Tiere zur SchH 1, 1 Rüde zur SchH 2 und 2 Hunde zur SchH 3 vorgeführt. Bei optimalen Witterungsbedingungen, kein Regen, wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Begleithundeprüfung bestanden „Timm vom Hause Enzian“, Hundeführerin Brigitte Becker, und „Corry vom Hundegarten“, Besitzer Reiner Bauer.

In SchH 1 erreichte „Luda vom Stiefelhügel“, Besitzer Wilhelm Dehn und mit 82 Jahren ältester Teilnehmer, 281 Punkte, Note „Sehr gut“, sowie „Joy von MaKeRa“, Besitzerin Brigitte Becker, 265 Punkte, Note „gut“. „Jeff von MaKeRa“, Besitzerin Susanne Schwer, absolvierte die SchH 2 und erhielt 286 Punkte, Note „Vorzüglich“. Michael Oetinger mit seinem „Eddy von der Burg Weibertreu“ bekam in SchH 3 273 Punkte und die Note „Sehr gut“. Ebenfalls in SchH 3 wurde „Olli zur Eichenmühle“, Besitzer Karl Schwenninger vorgeführt. Er erhielt 292 Punkte und die Note „Vorzüglich“.

Der Monat März war sehr arbeitsintensiv und wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Erfolgen. Der OG-Vorstand bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen der 3 Veranstaltungen beigetragen haben.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Hauptversammlung

Einladung zur Hauptversammlung am Samstag, dem 19.04.08, um 14:30 Uhr im Evang. Gemeindegottesdienst in Pfaffenhofen-Weiler.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen (Gesamtvorstand)
8. Ehrungen
9. Terminvorschau 2008
10. Verschiedenes und gemütliches Beisammensein.

Anträge zur Tagesordnung richten Sie bitte bis 12.04.08 an die Vorsitzende Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884. Alle Mitglieder und Angehörige, Freunde und Interessierte sind sehr herzlich eingeladen.

Wir bilden wieder Fahrgemeinschaften, bitte melden Sie sich. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Elisabeth Knörle, Vorsitzende

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

An alle Aktiven

Der nächste Dienstabend ist am Montag, 7. April, 19.00 Uhr, Thema: Taktische Zeichen. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Interessierte, die ganz unverbindlich einen Dienstabend besuchen wollen, sind natürlich wie immer herzlich eingeladen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des DRK OV Zaberfeld findet am Freitag, 25. April 2008, 19.00 Uhr im Wildgehege in Pfaffenhofen statt. Dazu möchten wir heute schon ganz herzlich einladen. Einzelheiten zur Tagesordnung teilen wir im nächsten Amtsblatt mit.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Frühjahrskonzert

Wir möchten die Bevölkerung ganz herzlich zu unserem diesjährigen Frühjahrskonzert am Samstag, 05.04.08, in die Zaberfelder Gemeindehalle einladen.

Die Jugendgruppe des Spielmannszuges, der Musikverein Güglingen und die aktiven Musiker des Spielmannszuges werden den Abend musikalisch für Sie gestalten. Damit niemand durch unnötigen Lärm gestört wird, werden wir nur vor und nach dem Programm sowie in der halbstündigen Pause Getränke und Essen servieren. Wir hoffen, alle haben Verständnis dafür.

Die Hallenöffnung ist um 18 Uhr, das Programm beginnt um 19.30 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Bäckerei Zöller und der Quelleagentur Ponelies für 3,- € und an der Abendkasse für 4,- € pro Person.

Verbringen Sie ein paar gemütliche und unterhaltsame Stunden beim Spielmannszug in Zaberfeld. Die aktiven Musiker freuen sich auf Ihren Besuch.

Generalprobe

Die Generalprobe für unser Konzert findet für die Jugendgruppe am Freitag, 04.04.08, um 18 Uhr und für die aktiven Musiker um 19.30 Uhr in der Gemeindehalle statt.

TSV Ochsenburg e. V.

Tanzveranstaltung 19.04.2008, Duo Wörle

Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt: 6,50 €.

100 Jahre TSV Ochsenburg im Rahmen vom Jubiläumsjahr veranstaltet der TSV Ochsenburg eine Tanzveranstaltung mit der Kult-Band des deutschen Schlagers. Seit über 30 Jahren sind die Brüder Georg und Walter Wörle bereits „on tour“. Seitdem ist es der romantische, deutsche Schlager, welchem sie sich verschrieben haben. Sie traten u. a. beim Grand Prix der Volksmusik, volkstümliche Hitparade und beim Schlagerclub mit Frank auf.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu können. Der TSV Ochsenburg bewirtschaftet die Halle zu moderaten Preisen. Bei Fragen oder Platzreservierungen melden Sie sich bitte unter Tel. 07046/2205.

Evang. Bauernwerk in Württemberg

Seminarhinweise

Das Evang. Bauernwerk in Württemberg e. V. und der Landfrauenverband Württemberg-Baden e. V. veranstalten ein Seminar für junge Paare in der Landwirtschaft mit dem Titel „Vo(r)m Standesamt zum Notar – Ehe recht und Landwirtschaft.“

Welche rechtlichen Veränderungen mit der Eheschließung auf einem zukommen, welche rechtlichen Konsequenzen mit der Eheschließung (und einer möglichen späteren Aufhebung) verbunden sind, warum insbesondere für Paare in der Landwirtschaft ein Ehevertrag sinnvoll ist, was ggf. in so einem Ehevertrag vereinbart werden sollte und was dabei beachtet werden muss. Deshalb laden das Evang. Bauernwerk und der LandFrauenverband junge Paare aus der Landwirtschaft – mit und ohne Trauschein – zu einem Informationstag in die Ländliche Heimvolkshochschule nach Hohebuch ein.

Unter der Leitung von Veronika Grossenbacher und Beate Armann referieren der Steuerberater Bernd Meyer zu Berstenhorst sowie der Rechtsanwalt Jens Keller am Mittwoch, 23. April 2008, von 9.30 bis 16.30 Uhr.

Anmeldung bis 18. April 2008 beim Evang. Bauernwerk, Frau Scherer, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel. 07942/107-74, Fax 07942/107-77, A. Scherer@hohebuch.de. Kosten: 25 € pro Person.

Weinbauverband Württemberg e. V.

Die Mitgliederversammlung des Weinbauverbandes Württemberg findet am Freitag, 11. April 2008, um 19.00 Uhr in der Stadthalle „Alte Kelter“ in Besigheim statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch Präsident Hermann Hohl
2. Grußworte
3. Präsident Hermann Hohl „Aktuelles zur Weinmarktpolitik“
4. Ehrungen
5. Direktor Klaus Holschuh, Deutsche Zentralgenossenschaft, Frankfurt, „Energie- und Agrarrohstoffe im Zeichen der Globalisierung“;
6. Direktor Dipl. agr. oec. Karl Heinz Hirsch, Tätigkeits- und Kassenbericht
7. Prüfungsbericht und Entlastungen; 8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Bauernverband

Heilbronn – Ludwigsburg e. V.

Betretung landwirtschaftlicher Flächen und Verunreinigung von Wiesen und Feldern durch Hundekot

Der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg freut sich über alle Erholungssuchenden, die die Wirtschaftswege nutzen. Diese zeigen ihre Wertschätzung für die von Landwirten und Weingärtnern geschaffene und gepflegte Kulturlandschaft. Damit die Äcker, Wiesen und Weinberge weiterhin bestellt und gepflegt werden können, bitten wir Sie, den landwirtschaftlichen Verkehr nicht zu behindern. An alle Hundebesitzer appellieren wir, die Hinterlassenschaften der Hunde einzusammeln und über den Hausmüll zu entsorgen. Fakt ist leider, dass durch Hundekot Erntegut vom Geruch und Geschmack her so verunreinigt wird, dass Rinder, Kühe und Schafe dieses Futter verschmähen und liegen lassen.

Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft hat jeder. Viele Hundebesitzer sind sich aber nicht darüber bewusst, dass ihre vierbeinigen Lieblinge ihre „Notdurft“ weder in privaten Vorgärten noch auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode besteht. Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen also in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Beweidung nicht betreten werden.

Schwäbischer Heimatbund

Bezirksgruppe Heilbronn

Noch einige Restplätze sind frei! Tagesfahrt nach Höchstberg und ins Tiefenbachtal

Die Bezirksgruppe Heilbronn des Schwäbischen Heimatbundes veranstaltet am 27.04.2008, ab 9 Uhr eine Tagesfahrt nach Höchstberg und ins Tiefenbachtal. Am Vormittag dieses Sonntagsausflugs wird die Gruppe unter der Führung von Herrn Dr. Joachim Hennze die Wallfahrtskirche „Maria unter dem Nussbaum“ in Höchstberg besuchen. Nach dem Mittagessen im Wirtshaus Kreuz in Höchstberg wird in einem ca. zweistündigen Spaziergang unter der Leitung von Herrn Wolf-Dieter Riexinger das Tiefenbachtal, ein kleines Seitental des Jagsttales, erkundet.

Das Tal hat eine außergewöhnliche große Standortvielfalt auf kleinstem Raum aufzuweisen. Damit einher geht eine große Pflanzenvielfalt. Der Preis für die Veranstaltung liegt bei 30 Euro, es sind noch einige Restplätze frei. Interessenten dürfen sich gerne bei Frau Ernst zu Eikern unter der Telefonnummer 07131/176841 melden.

Dance Academy

Hinweis an alle tanzbegeisterten Jugendlichen

www.dance-academy-2008.de

Die Homepage für die Dance Academy 2008 ist unter www.dance-academy-2008.de am vergangenen Wochenende online gegangen.

Schaut mal rein und bewirbt euch. Wir haben einige Neuerungen an Tanzstilen und insgesamt sechs Tanzprofis, die euch bei eurer Leidenschaft richtig ins Schwitzen bringen wollen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Umweltakademie Baden-Württemberg

Seminar: Regionalvermarktung macht Schule – Chancen nachhaltiger Schulverpflegung für landwirtschaftliche Erzeuger, Lebensmittelhandwerk und mehr Artenvielfalt

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberderdingen, der Weingärtnergenossenschaft Oberderdingen und weiteren Partnern veranstaltet die Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg ein Fachseminar für Landwirte, Weingärtner, Winzer, Erzeuger, Vertreter des Lebensmittelhandwerks und des Regionalmarketings.

Termin: Dienstag, 8. April 08, 10.00 – 16.00 Uhr
Ort: Vinothek in der Schafscheuer, Heinfelser Platz 3, 75038 Oberderdingen (Lkr. Karlsruhe)
Das Seminar zeigt die Chancen einer nachhaltigen Schulverpflegung für die Vermarktung regionaler Produkte auf. Es bietet Anregungen zur Beteiligung lokaler Akteure an Schulalltag und Schulverpflegung und Raum für Erfahrungsaustausch. Angesprochen werden dabei unter anderem die Bedeutung regionaler Produkte für die Nachhaltigkeit und Agrobiodiversität und die Verknüpfung von Nachhaltigkeitsbildung und Regionalvermarktung.

Weitere Informationen:

<http://www.umweltakademie.badenwuerttemberg.de>

Anmeldung bis zum 4. April 2008 unter der Seminarnummer 26 WEL an: Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, Nicole Welsch, Postfach 103439, 70029 Stuttgart. Per Fax: 0711/126-2893. Per E-Mail: nicole.welsch@um.bwl.de

DIE LINKE Ortsverband Zabergäu



Die nächste öffentliche Veranstaltung der LINKEN Heilbronn findet am 8. April, um 19.00 Uhr im Heilbronner Gewerkschaftshaus statt. Diskutiert wird über die Zukunft der Gewerkschaften. Zugesagt haben die Bezirksgeschäftsführerin von ver.di, Marianne Kugler-Wendt und der Landesvorsitzende des Marburger Bundes Dr. Josef Ungemach – die Gewerkschaft der Lokomotivführer (GdL) ist angefragt. Die Diskussionsleitung hat Heidi Scharf, die gewerkschaftspolitische Sprecherin der LINKEN. Die Veranstaltung wird von der AG Betrieb und Gewerkschaft der Region Heilbronn-Franken durchgeführt.

Im Zabergäu findet die nächste öffentliche Sitzung am 9.4., ab 19:30 Uhr, diesmal in Lauffen, in der alten Turnhalle statt.

Themen: 1. Flug-Aktionen vor Betrieben; 2. Tschernobyl Gedenktag; 3. Kommunalwahlen; 4. Vortrag zur Verarmung der Bevölkerung; 5. KSV-Sitzung; 6. Delegiertenversammlung Waldenburg und vieles mehr!

Die ONLINE Zeitung Zabergäu Spiegel wurde im Netz aktualisiert und kann unter folgendem LINK aufgerufen werden: <http://www.zabergaeuspiegel.de>. Es handelt sich dabei um eine lokale Zeitung, die von den Mitgliedern der LINKE Zabergäu bearbeitet wird.

Weitere Termine:

4. April 2008: LAG Frauenpolitik Treffen: am Freitag, 4. April 2008, von 18.00 – 20.30 Uhr im Büro der LINKEN in der Marienstraße 3a in 70178 Stuttgart, TOP 1: Bildungsreihe linke Frauen entwickeln, TOP 2: Kommunalpolitische Eckpunkte, TOP 3: Verschiedenes.

7. April 2008: Aktion „Gemeinsam gegen Kinderarmut“ nimmt Konturen an.

Um 19 Uhr wird im Gewerkschaftshaus der Aufruf beraten. Am Montag, 14.4., um 18 Uhr treffen sich erstmals die verschiedenen Arbeitsgruppen im Gewerkschaftshaus. Am Donnerstag, 8. Mai, findet dann die Auftaktveranstaltung im Gewerkschaftshaus statt mit einem Vortrag „Ursachen der Kinderarmut“. Wir sollten daran zahlreich teilnehmen, um für einen guten Start der Kampagne Gemeinsam gegen Kinderarmut zu sorgen.

3. April 2008: 20 Uhr im Sportstättenrestaurant Besigheim, Jahnstr. 3 wird durch die BMU (das Bündnis Mensch und Umwelt Besigheim) eine Informationsveranstaltung mit dem Vortrag: „Die Macht der Stromkunden – Ökostrom für Klimaschutz und Atomausstieg“ durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Veranstalter sind (BMU) und der Bund der Bürgerinitiativen Mittlerer Neckar e. V. (BBMN).

Kontakt: Mail kontakt@bbmn.de, Der BBMN im Internet: www.bbmn.de

13. bis 15. Juni 2008: Fest der LINKEN, Kulturbrauerei, Berlin-Prenzlauer Berg.

Weitere Informationen sowie Anmeldemöglichkeiten für die oben genannten Themen finden Sie unter: <http://www.die-linke.de>

Kontaktaufnahme: Wilhelm Hötzel, Astenweg 3, 74397 Pfaffenhofen, info@zabergaeuspiegel.de, 07046/7177, 01713340350.

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



www.npd-hn.de

Veranstaltungshinweis

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe ist es unserem Ortsverband gelungen, den absoluten Kenner der historischen Zusammenhänge im sog. nahen Osten und der aktuellen politischen Hintergründe, innerhalb dieses geographischen Bereiches, Herrn Richard Melisch, für einen Vortrag zu gewinnen.

Am Samstag, 5.4., wird er diesen Themenbereich unter der Überschrift „Der Palästinenser-Konflikt – Pulverfass Nahost“ innerhalb eines Vortrags abhandeln. Veranstaltungsbeginn 19.00 Uhr.

Weitere Hinweise können aus bekannten Gründen nur persönlich erfolgen, Tel. 07135/4893.

Siegfried Gärtner